



STRUKTURIERTER QUALITÄTSBERICHT

Gemäß § 136 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V über das Berichtsjahr 2018

Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	4
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	9
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	9
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	10
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	10
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	10
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	11
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	12
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	14
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	16
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	16
A-10	Gesamtfallzahlen	17
A-11	Personal des Krankenhauses	17
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	28
A-13	Besondere apparative Ausstattung	49
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	50
B-1	Orthopädie	50
C	Qualitätssicherung	130
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	130
C-1.1	Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate	130
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	152
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	153

C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	153
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	154
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	155
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	156
D	Qualitätsmanagement.....	157
D-1	Qualitätspolitik	157
D-2	Qualitätsziele.....	159
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	160
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements.....	162
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte	163
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements	164

- **Einleitung**

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts	
Funktion	Leitung Personal- , Pflege- u. Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name	MSc Sigrun Goos
Telefon	07231/60556-3100
E-Mail	goos@sportklinik.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts	
Funktion	Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Kfm. Joachim Gulde
Telefon	07231/60556-3001
E-Mail	goos@sportklinik.de

Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.arcus-klinik.de>

Link zu weiterführenden Informationen:



ARCUS Kliniken Pforzheim

Portrait der ARCUS Kliniken

Die ARCUS Kliniken gehen aus einer 1989 gegründeten, orthopädischen Gemeinschaftspraxis hervor, deren leitende Ärzte sich auf minimal-invasive Operations-Methoden bei Gelenkerkrankungen spezialisiert hatten. Nach sechs Jahren operativer Tätigkeit in jener Pforzheimer Praxis mit zwei ambulanten Operationssälen und Belegbetten in einer Heidelberger Klinik, wurde 1995 die **ARCUS Sportklinik Pforzheim, eine Klinik für privat versicherte Patienten und Selbstzahler**, gegründet.

Nach weiteren elf Jahren erfolgreicher Tätigkeit im ambulanten und privatstationären Bereich konnte Ende 2006 die Aufnahme von 30 Betten für Orthopädie und Unfallchirurgie der **ARCUS Klinik Pforzheim (öffentl. Plankrankenhaus)** in den Bettenbedarfsplan des Landes Baden-Württemberg erreicht werden. Seither ist auch die stationäre Versorgung von gesetzlich versicherten Patienten möglich. Im Jahr 2012 erfolgte die Aufnahme von weiteren 20 Betten im Bedarfsplan auf nunmehr 50 Betten Orthopädie u. Unfallchirurgie.

Im Jahr 2006 wurde das neu errichtete Klinikgebäude in Bezug genommen. Ein erneuter Ausbau fand im Jahr 2013 ein erneuter Ausbau der Räumlichkeiten um eine weitere Bettenstation sowie um eine Intensivstation/Intermediate-Care-Station zur Überwachung von 11 Patienten statt.

Auf insgesamt 18.000 m² Nutzfläche sind die 9 OP-Säle beider Kliniken mit zwei Wach- und IMC-Stationen mit Intensiv-Einheit, den Pflegestationen der **ARCUS Klinik** mit insgesamt 84 Betten, sowie den Pflegestationen der **ARCUS Sportklinik**, mit ihren 51 Betten untergebracht. Die Zimmer sind modern und freundlich gestaltet und verfügen über neueste technische Ausstattung.

Den Kliniken angegliedert ist das **ARCUS MVZ**, eine Praxis für gesetzlich versicherte Patienten, mit fünf Vertragsarztsitzen Orthopädie/Unfallchirurgie, zwei Sitzen für Allgemeinmedizin, einem Sitz Anästhesie und einem Sitz Nuklearmedizin sowie die **Privatärztliche Praxis für Orthopädie u. Unfallchirurgie**.

In den ARCUS Einrichtungen wurden im Jahr 2018 insgesamt 75.000 Patienten ambulant behandelt und mehr als 11.200 Operationen durchgeführt.

Kooperationspartner runden das medizinische Angebot in den Bereichen Orthopädietechnik, Therapie, Rehabilitation und Prävention ab. Ebenfalls räumlich angeschlossen sind eine Privatpraxis für Radiologie und Nuklearmedizin, eine Praxis für Schmerztherapie sowie eine öffentliche Apotheke.

Ziel der Klinikkonzeption ist eine umfassende Patientenversorgung. Durch die Vernetzung der Praxen steht den behandelnden Ärzten auf kurzem Wege diagnostisches Bildmaterial digital zur Verfügung. So können auch fachübergreifend reibungslose Abläufe für den Patienten gewährleistet werden.

Behandlungsspektrum der ARCUS Kliniken

Im Fokus unserer Tätigkeit standen von Beginn an Überlastungsschäden und Verletzungen am Bewegungsapparat, wie Kreuzbandverletzungen oder Meniskusschäden, sowie die Behandlung von Knie-, Hüft-, Schulter-, Ellenbogen- und Sprunggelenksverletzungen. Neben der Sporttraumatologie und der klassischen Unfallchirurgie liegt ein weiterer Schwerpunkt im Bereich der Endoprothetik.

Mittlerweile sind mehr als 30 Fachärzte in unserer Klinik tätig, die sich im Laufe ihrer Ausbildung auf bestimmte Gelenke spezialisiert haben und dabei in Expertenteams zusammenarbeiten. So konnten wir seit Gründung mehr als 150.000 Operationen durchführen und gehören heute zu den größten orthopädisch-sporttraumatologisch-unfallchirurgischen Zentren Europas. Patienten profitieren dabei nicht nur vom Spezialwissen ihres Operateurs sondern auch von den eingespielten Prozessen.

Nach der ambulanten Betreuung und dem stationären Aufenthalt in den Kliniken spannen wir den Bogen („ARCUS“) weiter bis zur Rehabilitation. Die angeschlossenen Praxen, Rehabilitationszentren und unsere Partner in der Orthopädietechnik und der Physiotherapie ermöglichen eine umfassende Betreuung weit über den Klinikaufenthalt hinaus.

Behandlungsqualität

Unsere klinikinternen Abläufe werden im Rahmen eines umfassenden Qualitätsmanagements kontinuierlich analysiert und verbessert.

Im Jahr 2006 erfolgte eine erste Zertifizierung nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität) sowie die Rezertifizierung 2009.

In 2012 haben wir unsere Einrichtungen nach DIN ISO 9001:2008 zertifizieren lassen. Jährlich unterziehen wir uns seither einem Überwachungsaudit durch den TÜV. Im Oktober 2018 konnten die ARCUS-Einrichtungen erfolgreich nach der neuen Norm **DIN-ISO 9001:2015** rezertifiziert werden.

Zertifiziertes EndoProthetik-Zentrum der Maximalversorgung (EPZmax)

Mit über 3.000 endoprothetischen Eingriffen allein am Hüft- und Kniegelenk pro Jahr sind wir eines der größten überregionalen Referenzzentren für Endoprothetik. Die Zertifizierungsanforderungen setzen ein Höchstmaß an Qualitäts- und Sicherheitsstandards voraus. Die Operationen im EPZmax

werden von unseren zertifizierten (Senior-) Hauptoperateuren durchgeführt. Dadurch wird eine Behandlung nach neuesten wissenschaftl. Erkenntnissen i.R. einer standardisierten Versorgungsstruktur gewährleistet.

Optimale Abläufe, Fachkompetenz und unser Servicegedanke ergibt eine hohe Patientenzufriedenheit, auf die wir sehr stolz sind und die uns auch von unabhängigen Instituten bescheinigt wird:

- » Größte Patientenbefragung Deutschlands von AOK, Barmer GEK und der Weissen Liste: **97% der Befragten** würden unser Krankenhaus **weiterempfehlen**.
- » Die AOK bescheinigte der ARCUS Klinik im Rahmen ihrer **Messung von Ergebnissen mit Routinedaten (QSR)** eine **überdurchschnittlich gute Ergebnisqualität** bei künstlichen Hüft- und Kniegelenken.
- » Die Versicherten der Techniker Krankenkasse sind mit den Leistungen der ARCUS Klinik ebenfalls sehr zufrieden, was eine große Umfrage der Techniker zusammen mit dem IGES-Institut im Jahr 2016 ergeben hat:
In 6 Qualitätsdimensionen schnitt die ARCUS Klinik überdurchschnittlich ab:
 - » Allgemeine Zufriedenheit mit dem Krankenhaus: 96,5 Punkte von 100
 - » Behandlungsergebnis: 84,6 Punkte von 100
 - » Medizinisch-pflegerische Versorgung: 92,0 Punkte von 100
 - » Information u. Kommunikation: 91,6 Punkte von 100
 - » Patientensicherheitskultur: 92,7 Punkte
 - » Organisation u. Unterbringung: 94,0 Punkte von 100
- » Somit bewerteten uns die Patienten der Techniker Krankenkasse als eines der besten Krankenhäuser Deutschlands.
- » Ausgezeichnet von der Zeitschrift FOCUS als Top Krankenhaus national und TOP Krankenhaus regional.
In der Kategorie „Patientenzufriedenheit“ erreichte die ARCUS Klinik mit der Wertung „97“ den höchsten Wert.
- » Fünf unserer leitenden Ärzte sind als **„TOP Mediziner“** in der FOCUS-Ärzteliste aufgeführt:
 - » Dr. Ellermann (Kniechirurgie und Sportorthopädie)
 - » Prof. Dr. Schmidt-Wiethoff (Kniechirurgie)
 - » Dr. Miehlke (Hüftchirurgie)
 - » PD Dr. Burkhart (Ellenbogenchirurgie)
 - » Dr. Sobau (Sportorthopädie)

Great Place to Work

Im Zusammenhang mit einem Wachstumsschub der ARCUS Kliniken und einem deutlichen Anstieg der Mitarbeiterzahl im Jahr 2013, war es uns wichtig einen Fokus speziell auf unsere Rolle als

Arbeitgeber zu richten und ein Instrument nutzen, welches uns zeigt, wo diesbezüglich unsere Stärken und Schwächen liegen.

Ein Vergleich der bekanntesten Benchmark Anbieter führte zu der Entscheidung, hierfür das "Great Place to Work" Modell heranzuziehen und für uns zu nutzen. Die strukturierte Auseinandersetzung mit dem Thema Unternehmenskultur unter Berücksichtigung der für uns ausschlaggebenden Kriterien: Glaubwürdigkeit, Respekt, Fairness, Stolz und Teamgeist, eröffnete uns die Mitarbeiterperspektiven und generierte wertvolle Informationen.

Dass wir im Wettbewerb auf Anhieb auf Platz 7 unter den TOP 10 Kliniken landeten, war für uns eine kleine Bestätigung unserer Bemühungen um eine wertschätzende Unternehmenskultur.

Hygiene

Die ARCUS Kliniken unterziehen sich seit jeher einem strikten Hygienemanagement. Intern sorgen zwei hygienebeauftragte Ärzte, eine pflegerische Hygienefachkraft sowie eine hygienebeauftragte Krankenschwester für die Einhaltung und Überwachung unserer Hygienerichtlinien, die sich an den Vorgaben des Robert Koch Instituts orientieren. Die Ausbildung der ärztlichen Hygienefachkraft wurde 2017 abgeschlossen. Zusätzlich erfolgt monatlich eine Begehung und Beratung durch einen kooperierenden Facharzt für Krankenhaushygiene, der auch die regelmäßigen Pflichtschulungen aller am Patienten beschäftigten Mitarbeiter durchführt. Das Ergebnis dieser Maßnahmen sind eine weit unterdurchschnittliche Infektionsrate und die hierdurch erhöhte Behandlungsqualität. Die gefürchteten resistenten Krankenhauskeime wie z.B. MRSA oder MRSE hatten bisher in den ARCUS Kliniken keine Chance.

Wissenschaft

Langfristige Qualitätskontrollen der eigenen Behandlungsergebnisse sowie kontinuierliche Weiterbildung sichern dauerhaft den Erfolg ärztlicher und nichtärztlicher Arbeit im medizinischen Bereich. Die Ergebnisse werden regelmäßig in Studien vorgestellt.

Zur Messung und Beurteilung der operativen Qualität haben die ARCUS Kliniken in 2012 ein Endoprothesenregister eingerichtet.

Die leitenden Ärzte der ARCUS Kliniken sind Mitglieder aller wichtigen nationalen und internationalen Fachgesellschaften und sind auch für diese regelmäßig als Referenten tätig. Sie haben eine derzeit dreijährige Weiterbildungsbefugnis für die Facharztweiterbildung Orthopädie und Unfallchirurgie und bieten in dieser Zeit eine fundierte Ausbildung für junge Mediziner in den Bereichen der Sporttraumatologie, Endoprothetik sowie der Knie-, Hüft, Schulter- u. Ellenbogenchirurgie.

Die ARCUS Kliniken veranstalten gemeinsam mit dem Verein für Wissenschaft und Weiterbildung in der Orthopädie e.V. regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte und für Physiotherapeuten, die von der Landesärztekammer Baden-Württemberg als Weiterbildung anerkannt werden. Zusätzlich werden für interessierte Patienten regelmäßig von unseren Ärzten Informations-Veranstaltungen zu den behandelten Krankheitsbildern angeboten.

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus	
Krankenhausname	ARCUS Klinik
Hausanschrift	Rastatter Str. 17-19 75179 Pforzheim
Telefon	07231/60556-3100
Fax	07231/60556-3048
Postanschrift	Rastatter Str. 17-19 75179 Pforzheim
Institutionskennzeichen	260822195
Standortnummer	00
URL	http://www.arcus-klinik.de

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Matthias Hauschild
Telefon	07231/60556-3090
Fax	07231/60556-3048
E-Mail	info@arcus-klinik.de

Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Leitung Personal- und Pflegedienst
Titel, Vorname, Name	MSc Sigrun Goos
Telefon	07231/60556-3100
Fax	07231/60556-3048
E-Mail	info@arcus-klinik.de

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Leitung Personal-und Pflegedienst
Titel, Vorname, Name	MBA Yvonne Meiser
Telefon	07231/60556-3230
E-Mail	meiser@sportklinik.de

Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
Funktion	Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Dipl.-Kfm. Joachim Gulde
Telefon	07231/60556-3001
Fax	07231/60556-3002
E-Mail	info@arcus-klinik.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	R + E ARCUS Klinik GmbH
Art	Privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Trifft nicht zu.

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Trifft nicht zu.

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP51	Wundmanagement	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegevisiten
MP21	Kinästhetik	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP63	Sozialdienst	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP69	Eigenblutspende	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Patientenforen
MP37	Schmerztherapie/-management	Anaesthesie und spezielle Schmerztherapie plus Pain Nurses
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Kooperation mit ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP25	Massage	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP02	Akupunktur	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM50	Kinderbetreuung			angeschlossene Kindertagesstätte
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			Auf Anfrage können Begleitpersonen untergebracht werden.
NM65	Hotelleistungen			Eine Kooperation mit einem nahe gelegenen Hotel ermöglicht die kostengünstige Unterbringung von Angehörigen, die in weiterer Entfernung zur Klinik wohnen.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: Die individuelle Abstimmung mit den Patienten zu deren Ernährungsgewohnheiten, erfolgt durch die Hauswirtschafterinnen in Kooperation mit der Restaurantküche.		
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 3€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,10€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0€		Für die Nutzung von TV (Free-TV), Telefon und Rundfunkempfang beträgt die Grundgebühr €3.-/Tag. Optional kann für €2.-/Tag PAY-TV geordert werden. Kosten/Minute in das deutsche Mobilnetz betragen auch € 0,10.

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 3€		Für die Nutzung von TV (Free-TV), Telefon und Rundfunkempfang beträgt die Grundgebühr €3.-/Tag. Optional kann für €2.-/Tag PAY-TV geordert werden.
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 1€		Internetnutzung über das Patienten-Cockpit. Alternativ bieten wir einen kostenfreien WLAN-Zugang für mitgebrachte Geräte an (Zugangsdaten sind auf Anfrage bei den Pflegekräften und am Zentral-Empfang erhältlich).
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 3€		Für die Nutzung von TV (Free-TV), Telefon und Rundfunkempfang beträgt die Grundgebühr €3.-/Tag. Optional kann für €2.-/Tag PAY-TV geordert werden.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Stunde maximal: 1€ Kosten pro Tag maximal: 10€		Es stehen in unmittelbarer Nähe zur Klinik ausreichend Besucher- und Patientenparkplätze, sowie Behindertenparkplätze zur Verfügung.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			Angebote der Fachbereiche (Orthopädie, Kardiologie, Anaesthesie, Unfallchirurgie, Physiotherapie)
NM42	Seelsorge			Kontakt zu Seelsorgediensten, die bei Bedarf und auf Anfrage genutzt werden können.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	Aufzug mit Sprachansage
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	ja
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Ein Patientenbegleitservice ist vorhanden.
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche oder Ähnliches	ja
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	Alle Patientenzimmer und die öffentlichen Bereiche sind mit rollstuhlgerechten Toiletten ausgestattet.
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	ja
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	ja
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	ja
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Ein Patientenbegleitservice steht für alle Patienten zur Verfügung.
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	Einige Mitarbeiter im Pflegebereich verfügen über Ausbildungen und Erfahrungen im Umgang mit Demenz und geistiger Behinderung. Solche Besonderheiten werden bereits im prästationären Gespräch erfasst. Die Personalplanung kann entsprechend adaptiert werden.
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	Längenverstellbare Betten für Übergewicht geeignet.
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	ja

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	ja
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	Übergroße Blutdruckmanschetten sind für alle Überwachungsgeräte vorhanden. Durch das kooperierende Sanitätshaus, das sich innerhalb des Klinikgeländes befindet, können alle relevanten Hilfsmittel zeitnah zur Verfügung gestellt werden.
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	Durch das kooperierende Sanitätshaus, welches sich auf dem Klinikgelände befindet, können alle relevanten Hilfsmittel zeitnah zur Verfügung gestellt werden.
BF23	Allergenarme Zimmer	ja
BF24	Diätetische Angebote	Diabetes-Kost, laktosefreie Kost, glutenfreie Kost, hochkalorische Nahrung, kalorienreduzierte Speisen. Weitere Besonderheiten in Abstimmung jederzeit möglich.
BF25	Dolmetscherdienst	Englisch, Arabisch, Russisch, Italienisch, Kroatisch, Spanisch, Griechisch, Rumänisch, Türkisch
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Englisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Kroatisch
BF29	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus	
BF30	Mehrsprachige Internetseite	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Ausbildung der PA Studenten Hochschule Karlsruhe DHBW KA Studiengang Physician Assistant. Vorlesungsreihe Orthopädie und Unfallchirurgie.
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Lehrbeauftragter Dr. med. Christian Sobau
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Herausgeber Praxisbuch Hüftarthroskopie Review Tätigkeit für 3 internationale Journals
FL09	Doktorandenbetreuung	Dr. Sobau: Kooperationsbeauftragter und Studienleitung Klinische Forschung mit dem SRH Campus Karlsruhe, Studiengang Physiotherapie. Betreuung von Bachelorarbeiten

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB15	Anästhesietechnischer Assistent und Anästhesietechnische Assistentin (ATA)	Eine ATA hat im Jahr 2018 ihre Ausbildung bei uns begonnen.
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	Im Jahr 2018 haben 2 OTA ihre Ausbildung bei uns gestartet.

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten	
Betten	50

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	7177
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 25,45

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	25,45	
Ambulant	0	Medizinisches Versorgungszentrum am Krankenhaus

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	25,45	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärzte/innen insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 21,37

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	21,37	
Ambulant	0	Medizinisches Versorgungszentrum am Krankenhaus

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	21,37	
Nicht Direkt	0	

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte: 8,16

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,16	
Ambulant	0	Medizinisches Versorgungszentrum am Krankenhaus

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,16	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärzte/innen ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte: 8,16

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,16	
Ambulant	0	Medizinisches Versorgungszentrum am Krankenhaus

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,16	
Nicht Direkt	0	

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 62,14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	62,14	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	62,14	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 0,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,7	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Operationstechnische Assistenten(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 7,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,7	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 2,85

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,85	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,85	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP26 - Sozialpädagoge und Sozialpädagogin

Anzahl Vollkräfte: 1

Kommentar: In Kooperation mit dem Betreuungsamt Karlsruhe.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	1	In Kooperation mit dem Betreuungsamt Karlsruhe.

SP56 - Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)

Anzahl Vollkräfte: 7,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,1	
Nicht Direkt	0	

SP18 - Orthopädiemechaniker und Bandagist und Orthopädiemechanikerin und Bandagistin/Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherin

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	Im Bereich der Orthopädietechnik werden wir durch unseren externen Kooperationspartner mit Niederlassung vor Ort betreut. Im Expertenteam vertreten sind Orthopädietechniker und Bandagisten.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP21 - Physiotherapeut und Physiotherapeutin

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	Im Bereich der Physiotherapie werden wir sowohl im Stationären als auch im ambulanten Bereich durch unseren externen Kooperationspartner mit Niederlassung vor Ort betreut. Im Expertenteam vertreten sind Physiotherapeuten und Osteopathen.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	Im Bereich der Physiotherapie werden wir sowohl im Stationären als auch im ambulanten Bereich durch unseren externen Kooperationspartner Rehamed mit Niederlassung vor Ort betreut. Im Expertenteam vertreten sind Physiotherapeuten mit der Zusatzqualifikation Bobath und Vojta.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: siehe oben stehende Kommentare

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	Dieser Bereich wird durch unseren externen Kooperationspartner Rehamed mit Niederlassung vor Ort betreut. Im Expertenteam vertreten sind Physiotherapeuten mit der Zusatzqualifikation Manualtherapie.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

SP60 - Personal mit Zusatzqualifikation Basale Stimulation

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	Im Bereich der Physiotherapie werden wir sowohl im Stationären als auch im ambulanten Bereich durch unseren externen Kooperationspartner Rehamed mit Niederlassung vor Ort betreut. Im Expertenteam vertreten sind Physiotherapeuten mit der Zusatzqualifikation Basale Stimulation.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungswen Qualitätsmanagements	
Funktion	Leitung Personal-Pflege-Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name	MSc Sigrun Goos
Telefon	07231/60556-3100
E-Mail	goos@sportklinik.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium	
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Das Gremium trifft sich einmal wöchentlich, bei Bedarf auch häufiger. Die vier Kernmitglieder bestehen aus den Leitungen Personal- und Pflegemanagement sowie aus dem Leiter Materialwirtschaft und Logistik und einer weiteren Mitarbeiterin aus dem kaufmännischen Bereich.
Tagungsfrequenz des Gremiums	wöchentlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Eigenständige Position für Risikomanagement

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	
Funktion	Leitung Personal-Pflege-Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name	MBA Yvonne Meiser
Telefon	07231/60556-3230
E-Mail	meiser@sportklinik.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	
Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Das Gremium trifft sich einmal wöchentlich, bei Bedarf auch häufiger. Die vier Kernmitglieder bestehen aus den Leitungen Personal- und Pflegemanagement sowie aus dem Leiter Materialwirtschaft und Logistik und einer weiteren Mitarbeiterin aus dem kaufmännischen Bereich.
Tagungsfrequenz des Gremiums	wöchentlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: Goos Datum: 17.10.2017	Eine Risikocheckliste begleitet den Patienten durch alle Stationen seines Aufenthaltes. Alle beteiligten medizinischen Berufsgruppen nutzen diese verpflichtend. Eine Überprüfung der Dokumentationen erfolgt regelmäßig in Form von Stichproben. Team-time-out wird vor jeder OP durchgeführt.
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen zum Klinischen Risikomanagement finden in allen medizinischen Bereichen statt. Fallbesprechungen fließen in die wöchentlichen Teambesprechungen ein und werden zusätzlich für die interdisziplinäre Komplikationskonferenz gesammelt, die einmal jährlich stattfindet.
RM03	Mitarbeiterbefragungen		Meldung und Bearbeitung von Ereignissen, Risiken, Beinahe-Fehler und Fehler kann niederschwellig auch über ein internes anonymes Meldesystem erfolgen.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Goos Datum: 17.10.2017	Eine Prozessbeschreibung regelt alle Vorgehensweisen. Diese wird im Rahmen der Einarbeitungskonzepte an alle Mitarbeiter der patientennahen Bereiche vermittelt. Zusätzlich erfolgen Notfallfortbildungen als jährliche Pflichtschulungen für alle Mitarbeiter in den klinischen Bereichen.
RM05	Schmerzmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Goos Datum: 17.10.2017	Gemeinsam mit einer Anästhesistin mit Fachweiterbildung Schmerztherapie, den Orthopäden und derzeit 4 Pain-Nurses wurden Schmerzkonzepte entwickelt. Anhand der evaluierten Schmerzerfassungen werden diese regelmäßig auf Relevanz überprüft und gegebenenfalls im Gremium angepasst.
RM06	Sturzprophylaxe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Goos Datum: 17.10.2017	Rechtzeitige Information und Beratung von Patienten zu den Risikofaktoren, Flyer zur Sturzprophylaxe, die jedem Patient ausgehändigt wird, Gangschule mit geeigneten Hilfsmitteln durch die Physiotherapeuten, Anpassen der Betthöhe, gegebenenfalls Bettgitter anbringen.
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Goos Datum: 17.10.2017	Ein standardisiertes Konzept basierend auf dem Expertenstandard wird durchgängig genutzt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Goos Datum: 17.10.2017	Ein Standard regelt den Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen.
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Goos Datum: 17.10.2017	Ein Standard regelt den Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen. In den vierteljährlichen Pflichtschulungen für Arbeitssicherheit werden Fallbesprechungen herangezogen.
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	- Qualitätszirkel	Durch die Spezialisierung sind interdisziplinäre Tumorkonferenzen, Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen, Pathologiebesprechungen sowie Palliativbesprechungen irrelevant. Jährliche Komplikationskonferenzen mit allen medizinischen Berufsgruppen. Hierzu werden fortlaufende Statistiken herangezogen.
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		In allen Bereichen werden standardisierte Aufklärungsbögen genutzt.
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		Standardisierte OP-Checklisten werden genutzt.
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Goos Datum: 17.10.2017	Im Rahmen der präoperativen Fallvorstellungen werden diese Kriterien vorgestellt und im OP-Plan berücksichtigt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Goos Datum: 17.10.2017	Im Rahmen der orthopädischen und der präoperativen Sprechstunden die durch die Fachärzte für Allgemeinmedizin und die Anästhesisten erfolgen, werden nach Checkliste alle relevanten Befunde erfasst. Nur wenn die Checkliste vollständig ist, wird zur OP frei gegeben.
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Goos Datum: 17.10.2017	1. Identifikationsarmbänder, 2. Risikocheckliste begleitet die Pat. durch jede Station und werden von allen beteiligten MA überprüft und dokumentiert. 3. OP-Gebiet wird nach Angabe des Pat. und im Abgleich mit den OP-Plänen markiert. 4. Team-time-out vor OP mit Abgleich aller Informationen.
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Goos Datum: 17.10.2017	Standards für die Aufwachphase und die postoperative Versorgung sind für jeden Eingriff und jede Intervention vorhanden und werden regelmäßig durch die Fachexperten überprüft und gegebenenfalls angepasst.
RM18	Entlassungsmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Goos Datum: 17.10.2017	Alle relevanten Berichte, Befunde und Verordnungen werden den Patienten bei Entlassung in einer praktischen Sammelmappe zur Verfügung gestellt. Die jeweiligen Vorgehensweisen sind standardisiert. Anschlussheilbehandlungen werden im Vorfeld schon über unser Koordinationsbüro in die Wege geleitet.

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich
Verbesserung Patientensicherheit	Eine Risikocheckliste, die den Patienten auf allen Stationen während des gesamten Behandlungsprozesses begleitet wird kontinuierlich angewendet und auf Relevanz überprüft.

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	monatlich
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	14.10.2016

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Nein

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaustygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	Die Klinik steht in Kooperation mit einem externen Krankenhaushygieniker, der 1x pro Monat in Absprache mit der pflegerischen Hygienefachkraft ausgewählte Begehungen, gegebenenfalls Abklatschuntersuchungen durchführt. Ebenso ist der externe Krankenhaushygieniker Mitglied der Hygienekommission, die zweimal pro Jahr einberufen wird.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	2	Die hygienebeauftragten Ärzte bilden eine wichtige Schnittstelle zum Hygieneteam und unterstützen die Mitglieder abteilungs- und bereichsbezogen. Sie wirken mit bei den Maßnahmen interner und externer Qualitätssicherung sowie bei der Erarbeitung von Standards und gemeinsam mit der Hygienefachkraft bei den Mitarbeiterschulungen.
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	1	Die pflegerische Fachkraft hat Ihre Ausbildung im Dezember 2015 erfolgreich abgeschlossen.
Hygienebeauftragte in der Pflege	1	Es handelt sich um eine Gesundheits- und Krankenpflegerin mit langjähriger Berufserfahrung sowie einer Fachweiterbildung für hygienebeauftragte Pflegekräfte. In allen medizinischen Fachbereichen sind weitere Hygienebeauftragte als Ansprechpartner vor Ort genannt, die als wichtiges Bindeglied die Konzepte in der Routine umsetzen.

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

Hygienekommission Vorsitzender	
Funktion	Leitender Arzt
Titel, Vorname, Name	Prof. (EC) Bernhard Rieser
Telefon	07231/60556-3001
E-Mail	rieser@sportklinik.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage	
Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhäube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert	Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern	
Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie	
Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. häuseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe	
Der Standard liegt vor	Ja
1. Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe	Ja
b) Zu verwendende Antibiotika	Ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe	Ja
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja
3. Antibiotikaphylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft	Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel	
Der Standard liegt vor	Ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Händedesinfektionsmittelverbrauch	
Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	30,00 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Nein
Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs	Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja

Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang	
Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren	Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Bei Eintritt, dann jährlich in der Routine und anlassbezogen.
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	HAND-KISS	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Die jährliche Überprüfung erfolgt in Form von Begehungen, Validierung der Geräte und Proteintests.
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: MRE-Netzwerk Enzkreis	Regelmäßige Teilnahme am regionalen MRE-Netzwerk Enzkreis (Fallkonferenz).

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	Kommentar / Erläuterungen	
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Das Beschwerdemanagement dient dazu, eine Rückmeldung aus Patiensicht zu allen Belangen und Bereichen zu erhalten. Ziel ist es, so viele Rückmeldungen zu erhalten um eine aussagekräftige Statistik führen zu können und entsprechende Maßnahmen zum Erreichen und zum Erhalt einer hohen Patientenzufriedenheit einzuleiten. Über eine Außendienstmitarbeiterin wird eine intensive Einweiserkommunikation gepflegt. Sie ist Ansprechpartnerin vor Ort und sammelt Wünsche, Anregungen und Beschwerden.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	Bei der Zimmereinweisung werden Patienten auf die Möglichkeiten hingewiesen, Kritikkarten, Email, telefonischen Kontakt oder direkte Ansprache zu nutzen. Jeder Mitarbeiter ist angehalten eine Beschwerde anzunehmen und gegebenenfalls an die zuständigen Stellen weiterzuleiten. Für die Auswertung der Kritikkarten ist die EDV-Abteilung zuständig. Die Auswertung erfolgt vierteljährlich und ist im Intranet einzusehen.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Mündliche Beschwerden werden im Rahmen von Bagatellfällen sofort angegangen. Gegebenenfalls wird ein Protokoll erstellt und an die zuständigen Mitarbeiter des Beschwerdemanagements weitergeleitet.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Schriftliche Beschwerden gehen entweder direkt an die Mitarbeiter des Beschwerdemanagements oder werden an diese weitergeleitet.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	Eine zeitnahe Regelung der Beschwerden heißt für uns: Rückmeldung innerhalb einer Woche.

Regelmäßige Einweiserbefragungen	
Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	Die Einweiserbefragungen erfolgen im direkten Kontakt mit unserer Außendienstmitarbeiterin.

Regelmäßige Patientenbefragungen	
Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	Patientenbefragungen erfolgen über Kritikkarten, die in allen Bereichen für jeden Patienten ausgehändigt werden. Patienten können anonym oder mit Namen mit einem Schulnotensystem alle Stationen und Inhalte ihres Aufenthaltes niederschwellig beurteilen.

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden	
Möglich	Ja
Link	
Kommentar	Für Patienten besteht die Möglichkeit über die Kritikkarten anonyme Eingaben zu erstellen. Mitarbeiter haben die Möglichkeit über ein Formular im Intranet Beschwerden anonym zu äußern.

Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement	
Funktion	Leitung Pflege-Personal-Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name	MSc Sigrun Goos
Telefon	07231/60556-3100
E-Mail	goos@sportklinik.de

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements	
Link zum Bericht	
Kommentar	

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherinnen

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin	
Funktion	Mitarbeiterin Patientenservice
Titel, Vorname, Name	Beate Scaldavilla
Telefon	07231/60556-0
E-Mail	scaldavilla@sportklinik.de

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprechern oder Patientenfürsprecherinnen	
Kommentar	

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe	
Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	Ja - Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Ja

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Es gibt eine eigenständige Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit

Verantwortliche Person AMTS	
Funktion	Leitende Anästhesieschwester
Titel, Vorname, Name	Barbara Becht
Telefon	07231/60556-3503
E-Mail	becht@sportklinik.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	1
Weiteres pharmazeutisches Personal	1

Erläuterungen
Apothekerin in Kooperation innerhalb des Hauses. PTA zur Unterstützung des Medikamentenmanagements auf den Stationen eingesetzt.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		In den Einarbeitungskonzepten der Medizinischen Abteilungen sind Schulungen zu AMTS bezogenen Themen verankert. In allen Abteilungen sind Arzneimittelbeauftragte benannt, die regelmäßig an internen und externen Fortbildungen teilnehmen und Teil des Gremiums für Arzneimittelsicherheit sind. Im Rahmen der halbjährlichen fachübergreifenden Arzneimittelkonferenzen werden interne und externe Themen beleuchtet und daraus erfolgende Maßnahmen und Zuständigkeiten festgelegt. Daraus erfolgen gegebenenfalls auch individuelle Schulungen der Mitarbeiter.
AS03	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Goos Datum: 17.10.2017	Die Arzneimittel-Anamnese erfolgt elektronisch über ein standardisiertes Formular im KIS System und steht damit für alle autorisierten am Behandlungsprozess beteiligten Personen jederzeit zur Verfügung.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		Elektronische Unterstützung wird genutzt während des gesamten Patientenprozesses, von der Aufnahme bis zur Entlassung. Patienten können nach Möglichkeit die Anamneseangaben mittels Tablets eingeben. Hierbei ist auch eine Eingabemaske für Arzneimittel integriert. Die Daten sind direkt ins KIS übertragbar und stehen allen autorisierten am Behandlungsprozess beteiligten Personen zur Verfügung.
AS05	Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Goos Datum: 17.10.2017	IM QM Handbuch, das für alle Mitarbeiter aus den Medizinischen Bereichen elektronisch zugänglich ist, sind alle relevanten Standards und Verfahrensanweisungen hinterlegt. Im Wesentlichen sind dies: » Arzneimittelwesen » Formblatt Neuaufnahme – Medikation » Arzneimittel richtig anwenden » Wechselwirkungen von Medikamenten » Unerwünschte Arzneimittelwirkungen » u.v.m. Diese SOP sind Bestandteil des Einarbeitungsplans neuer Mitarbeiter.
AS06	SOP zur guten Verordnungspraxis	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Goos Datum: 17.10.2017	s. AS05

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)		Genutzt werden: Lauer Taxe, Gelbe Liste, Fachinfo und Abdata mit Cave Modul.
AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln		Die gesamte Patientendokumentation findet elektronisch im KIS System statt. So auch die Verordnung und Anordnung von Medikamenten durch die zuständigen Ärzte.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<ul style="list-style-type: none"> - Fallbesprechungen - Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung - Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung) - Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kap. 12.2.3.2) 	<p>Zur störungsfreien Vorbereitung der Routine-Medikation für Patienten ist eine pharmazeutisch technische Assistentin eingesetzt. Die Überprüfung erfolgt immer nach dem 4-Augen-Prinzip. Anordnungen durch den zuständigen Arzt erfolgen immer schriftlich im KIS. Schulungen zum Umgang mit Arzneimitteln erfolgen im Rahmen der Einarbeitungskonzepte und als Fortbildungsmaßnahme durch die kooperierende Apothekerin. Zusätzlich sind in allen medizinischen Bereichen Arzneimittelbeauftragte benannt, die entsprechend geschult werden und ihre Expertise vor Ort beratend und unterstützend nutzen. Informationen zu aktuellen pharmakologischen Themen werden in Form von „roten Handbriefen“ über die kooperierende Apotheke an die Arzneimittelbeauftragten sehr zeitnah übermittelt und ins Intranet gestellt. Informationen hierzu erfolgen im Rahmen von protokollierten Abteilungsbesprechungen.</p>

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<ul style="list-style-type: none"> - Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs - Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen - Aushändigung des Medikationsplans - bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten 	Die Regelungen (SOP) im Rahmen des Entlass-Managements enthalten genaue Arbeitsanweisungen zur Sicherstellung der Arzneimitteltherapie nach Entlassung.

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	Ja
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Orthopädie

B-1.1 Allgemeine Angaben Orthopädie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Orthopädie
Fachabteilungsschlüssel	2300
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Leitender Arzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Andrée Ellermann
Telefon	07231/60556-3090
E-Mail	info@arcus-klinik.de
Straße/Nr	Rastatter Str. 17-19
PLZ/Ort	75179 Pforzheim
Homepage	http://www.arcus-klinik.de

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Leitender Arzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Matthias Hauschild
Telefon	07231/60556-3090
E-Mail	info@arcus-klinik.de
Straße/Nr	Rastatter Str. 17-19
PLZ/Ort	75179 Pforzheim
Homepage	http://www.arcus-klinik.de

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Orthopädie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Orthopädie
VC66	Arthroskopische Operationen
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
VR10	Computertomographie (CT), nativ
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VR04	Duplexsonographie
VO14	Endoprothetik
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung
VO15	Fußchirurgie
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
VR41	Interventionelle Radiologie
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren
VO12	Kinderorthopädie
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
VO19	Schulterchirurgie

Nr. Medizinische Leistungsangebote Orthopädie	
VC30	Septische Knochenchirurgie
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel
VO13	Spezialsprechstunde
VC58	Spezialsprechstunde
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie
VR18	Szintigraphie
VO21	Traumatologie

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Orthopädie

Nr. Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Orthopädie	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter

B-1.5 Fallzahlen Orthopädie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	7177
Teilstationäre Fallzahl	0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S83.53	768	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des vorderen Kreuzbandes
2	M17.1	657	Sonstige primäre Gonarthrose
3	M17.5	569	Sonstige sekundäre Gonarthrose
4	M75.1	465	Läsionen der Rotatorenmanschette
5	M16.1	370	Sonstige primäre Koxarthrose
6	M23.51	318	Chronische Instabilität des Kniegelenkes: Vorderes Kreuzband
7	M24.85	293	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
8	M16.7	277	Sonstige sekundäre Koxarthrose
9	M24.56	205	Gelenkkontraktur: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
10	M23.22	179	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Hinterhorn des Innenmeniskus
11	M16.3	161	Sonstige dysplastische Koxarthrose
12	M19.01	121	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
13	M22.0	115	Habituelle Luxation der Patella
14	M25.62	113	Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
15	M20.1	91	Hallux valgus (erworben)
16	M94.26	87	Chondromalazie: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
17	T84.05	83	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Kniegelenk
18	M21.16	74	Varusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
19	M75.0	72	Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel
20	M17.3	64	Sonstige posttraumatische Gonarthrose
21	S83.2	63	Meniskusriss, akut
22	M25.32	57	Sonstige Instabilität eines Gelenkes: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
23	M77.1	57	Epicondylitis radialis humeri
24	S86.0	46	Verletzung der Achillessehne
25	T84.5	46	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese
26	S43.00	42	Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk], nicht näher bezeichnet
27	M24.41	39	Habituelle Luxation und Subluxation eines Gelenkes: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
28	T84.04	34	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Hüftgelenk
29	M75.4	33	Impingement-Syndrom der Schulter
30	S43.1	33	Luxation des Akromioklavikulargelenkes
31	M21.05	32	Valgusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
32	S46.2	32	Verletzung des Muskels und der Sehne an sonstigen Teilen des M. biceps brachii
33	T81.4	32	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
34	M19.82	29	Sonstige näher bezeichnete Arthrose: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
35	M75.3	29	Tendinitis calcarea im Schulterbereich
36	M22.4	28	Chondromalacia patellae
37	M23.25	28	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Hinterhorn des Außenmeniskus
38	M25.77	28	Osteophyt: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
39	S42.02	27	Fraktur der Klavikula: Mittleres Drittel
40	M20.2	26	Hallux rigidus
41	S83.0	26	Luxation der Patella
42	M23.32	25	Sonstige Meniskusschädigungen: Hinterhorn des Innenmeniskus
43	S82.18	24	Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige
44	M24.52	23	Gelenkkontraktur: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
45	M22.8	22	Sonstige Krankheiten der Patella

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
46	M65.86	22	Sonstige Synovitis und Tenosynovitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
47	M25.31	21	Sonstige Instabilität eines Gelenkes: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
48	M77.3	21	Kalkaneussporn
49	M87.87	20	Sonstige Knochennekrose: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
50	M19.17	19	Posttraumatische Arthrose sonstiger Gelenke: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
51	M21.06	19	Valgusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
52	S83.44	19	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des tibialen Seitenbandes [Innenband]
53	M24.02	18	Freier Gelenkkörper: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
54	M24.12	18	Sonstige Gelenkknorpelschädigungen: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
55	S76.1	18	Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris
56	M17.9	17	Gonarthrose, nicht näher bezeichnet
57	M23.4	17	Freier Gelenkkörper im Kniegelenk
58	M24.55	17	Gelenkkontraktur: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
59	M76.5	17	Tendinitis der Patellarsehne
60	M93.27	17	Osteochondrosis dissecans: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
61	S83.54	17	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des hinteren Kreuzbandes
62	M24.07	16	Freier Gelenkkörper: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
63	M77.0	16	Epicondylitis ulnaris humeri
64	M19.12	15	Posttraumatische Arthrose sonstiger Gelenke: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
65	M66.32	15	Spontanruptur von Beugesehnen: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
66	M23.81	14	Sonstige Binnenschädigungen des Kniegelenkes: Vorderes Kreuzband

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
67	M24.51	14	Gelenkkontraktur: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
68	M75.5	14	Bursitis im Schulterbereich
69	S46.0	14	Verletzung der Muskeln und der Sehnen der Rotatorenmanschette
70	S82.6	14	Fraktur des Außenknöchels
71	T81.8	14	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
72	M93.22	13	Osteochondrosis dissecans: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
73	M93.26	13	Osteochondrosis dissecans: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
74	M16.5	12	Sonstige posttraumatische Koxarthrose
75	M19.97	12	Arthrose, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
76	M21.15	12	Varusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
77	T81.0	12	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
78	G56.2	11	Läsion des N. ulnaris
79	M19.92	11	Arthrose, nicht näher bezeichnet: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
80	M21.61	11	Erworbener Knick-Plattfuß [Pes planovalgus]
81	M87.05	11	Idiopathische aseptische Knochennekrose: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
82	S42.14	11	Fraktur der Skapula: Cavitas glenoidalis und Collum scapulae
83	S53.3	11	Traumatische Ruptur des Lig. collaterale ulnare
84	M22.1	10	Habituelle Subluxation der Patella
85	M23.24	10	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Vorderhorn des Außenmeniskus
86	M67.86	10	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
87	M19.21	9	Sonstige sekundäre Arthrose: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
88	M24.15	9	Sonstige Gelenkknorpelschädigungen: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
89	M62.15	9	Sonstiger Muskelriss (nichttraumatisch): Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
90	M77.5	9	Sonstige Enthesopathie des Fußes
91	M96.0	9	Pseudarthrose nach Fusion oder Arthrodesese
92	S52.11	9	Fraktur des proximalen Endes des Radius: Kopf
93	S83.3	9	Riss des Kniegelenknorpels, akut
94	M19.07	8	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
95	M20.4	8	Sonstige Hammerzehe(n) (erworben)
96	M67.46	8	Ganglion: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
97	M76.6	8	Tendinitis der Achillessehne
98	M84.16	8	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
99	S42.03	8	Fraktur der Klavikula: Laterales Drittel
100	S92.3	8	Fraktur der Mittelfußknochen
101	M19.87	7	Sonstige näher bezeichnete Arthrose: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
102	M21.60	7	Erworbener Hohlfuß [Pes cavus]
103	M23.52	7	Chronische Instabilität des Kniegelenkes: Hinteres Kreuzband
104	M25.37	7	Sonstige Instabilität eines Gelenkes: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
105	M25.76	7	Osteophyt: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
106	M65.82	7	Sonstige Synovitis und Tenosynovitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
107	M67.82	7	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
108	S42.21	7	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf
109	S46.3	7	Verletzung des Muskels und der Sehne des M. triceps brachii
110	S53.10	7	Luxation des Ellenbogens: Nicht näher bezeichnet

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
111	T84.01	7	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendothese: Ellenbogengelenk
112	M20.5	6	Sonstige Deformitäten der Zehe(n) (erworben)
113	M21.85	6	Sonstige näher bezeichnete erworbene Deformitäten der Extremitäten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
114	M23.21	6	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Vorderhorn des Innenmeniskus
115	M23.99	6	Binnenschädigung des Kniegelenkes, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnetes Band oder nicht näher bezeichneter Meniskus
116	M25.72	6	Osteophyt: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
117	M66.47	6	Spontanruptur sonstiger Sehnen: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
118	S43.01	6	Luxation des Humerus nach vorne
119	S52.01	6	Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Olekranon
120	S56.2	6	Verletzung von sonstigen Beugemuskeln und -sehnen in Höhe des Unterarmes
121	S82.0	6	Fraktur der Patella
122	S83.43	6	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des fibularen Seitenbandes [Außenband]
123	M19.11	5	Posttraumatische Arthrose sonstiger Gelenke: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikulär-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
124	M19.27	5	Sonstige sekundäre Arthrose: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
125	M21.4	5	Plattfuß [Pes planus] (erworben)
126	M23.57	5	Chronische Instabilität des Kniegelenkes: Kapselband
127	M24.27	5	Krankheiten der Bänder: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
128	M24.95	5	Gelenkschädigung, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
129	Q66.8	5	Sonstige angeborene Deformitäten der Füße
130	S72.3	5	Fraktur des Femurschaftes

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
131	S93.2	5	Traumatische Ruptur von Bändern in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
132	G57.6	4	Läsion des N. plantaris
133	M19.91	4	Arthrose, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
134	M21.12	4	Varusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
135	M22.2	4	Krankheiten im Patellofemoralbereich
136	M23.53	4	Chronische Instabilität des Kniegelenkes: Innenband [Lig. collaterale tibiale]
137	M24.11	4	Sonstige Gelenkknorpelschädigungen: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
138	M24.57	4	Gelenkkontraktur: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
139	M92.6	4	Juvenile Osteochondrose des Tarsus
140	M94.22	4	Chondromalazie: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
141	M94.25	4	Chondromalazie: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
142	S43.02	4	Luxation des Humerus nach hinten
143	S53.2	4	Traumatische Ruptur des Lig. collaterale radiale
144	S82.81	4	Bimalleolarfraktur
145	T84.4	4	Mechanische Komplikation durch sonstige intern verwendete orthopädische Geräte, Implantate und Transplantate
146	A41.9	< 4	Sepsis, nicht näher bezeichnet
147	A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
148	A49.9	< 4	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
149	D17.2	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut der Extremitäten
150	D21.2	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
151	G56.3	< 4	Läsion des N. radialis
152	G57.1	< 4	Meralgia paraesthetica
153	L92.3	< 4	Fremdkörpergranulom der Haut und der Unterhaut
154	M00.02	< 4	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
155	M00.06	< 4	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
156	M00.21	< 4	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
157	M00.85	< 4	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
158	M00.91	< 4	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
159	M06.82	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische Polyarthritis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
160	M12.26	< 4	Villonoduläre Synovitis (pigmentiert): Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
161	M13.15	< 4	Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
162	M16.0	< 4	Primäre Koxarthrose, beidseitig
163	M16.6	< 4	Sonstige sekundäre Koxarthrose, beidseitig
164	M20.3	< 4	Sonstige Deformität der Großzehe (erworben)
165	M20.6	< 4	Erworbene Deformität der Zehe(n), nicht näher bezeichnet
166	M21.17	< 4	Varusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
167	M21.63	< 4	Erworbener Spreizfuß
168	M21.82	< 4	Sonstige näher bezeichnete erworbene Deformitäten der Extremitäten: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
169	M21.83	< 4	Sonstige näher bezeichnete erworbene Deformitäten der Extremitäten: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
170	M21.86	< 4	Sonstige näher bezeichnete erworbene Deformitäten der Extremitäten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
171	M21.92	< 4	Erworbene Deformität einer Extremität, nicht näher bezeichnet: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
172	M22.3	< 4	Sonstige Schädigungen der Patella
173	M23.00	< 4	Meniskusganglion: Mehrere Lokalisationen
174	M23.04	< 4	Meniskusganglion: Vorderhorn des Außenmeniskus

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
175	M23.10	< 4	Scheibenmeniskus (angeboren): Mehrere Lokalisationen
176	M23.16	< 4	Scheibenmeniskus (angeboren): Außenmeniskus
177	M23.19	< 4	Scheibenmeniskus (angeboren): Nicht näher bezeichneter Meniskus
178	M23.23	< 4	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus
179	M23.34	< 4	Sonstige Meniskusschädigungen: Vorderhorn des Außenmeniskus
180	M23.35	< 4	Sonstige Meniskusschädigungen: Hinterhorn des Außenmeniskus
181	M23.50	< 4	Chronische Instabilität des Kniegelenkes: Mehrere Lokalisationen
182	M23.54	< 4	Chronische Instabilität des Kniegelenkes: Außenband [Lig. collaterale fibulare]
183	M23.59	< 4	Chronische Instabilität des Kniegelenkes: Nicht näher bezeichnetes Band
184	M23.87	< 4	Sonstige Binnenschädigungen des Kniegelenkes: Kapselband
185	M23.89	< 4	Sonstige Binnenschädigungen des Kniegelenkes: Nicht näher bezeichnetes Band
186	M24.05	< 4	Freier Gelenkkörper: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
187	M24.17	< 4	Sonstige Gelenkknorpelschädigungen: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
188	M24.22	< 4	Krankheiten der Bänder: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
189	M24.25	< 4	Krankheiten der Bänder: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
190	M24.42	< 4	Habituelle Luxation und Subluxation eines Gelenkes: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
191	M24.43	< 4	Habituelle Luxation und Subluxation eines Gelenkes: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
192	M24.53	< 4	Gelenkkontraktur: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
193	M24.69	< 4	Ankylose eines Gelenkes: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
194	M24.87	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
195	M25.06	< 4	Hämarthros: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
196	M25.33	< 4	Sonstige Instabilität eines Gelenkes: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
197	M25.36	< 4	Sonstige Instabilität eines Gelenkes: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
198	M25.46	< 4	Gelenkerguss: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
199	M25.56	< 4	Gelenkschmerz: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
200	M25.61	< 4	Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
201	M25.66	< 4	Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
202	M25.67	< 4	Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
203	M25.85	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkkrankheiten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
204	M25.89	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkkrankheiten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
205	M51.2	< 4	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
206	M54.4	< 4	Lumboischialgie
207	M54.5	< 4	Kreuzschmerz
208	M61.02	< 4	Traumatische Myositis ossificans: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
209	M61.52	< 4	Sonstige Ossifikation von Muskeln: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
210	M62.82	< 4	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
211	M65.26	< 4	Tendinitis calcarea: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
212	M65.85	< 4	Sonstige Synovitis und Tenosynovitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
213	M65.87	< 4	Sonstige Synovitis und Tenosynovitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
214	M66.26	< 4	Spontanruptur von Strecksehnen: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
215	M66.46	< 4	Spontanruptur sonstiger Sehnen: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
216	M67.0	< 4	Achillessehnenverkürzung (erworben)
217	M67.25	< 4	Hypertrophie der Synovialis, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
218	M67.41	< 4	Ganglion: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
219	M67.42	< 4	Ganglion: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
220	M67.47	< 4	Ganglion: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
221	M67.85	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
222	M67.87	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
223	M67.92	< 4	Krankheit der Synovialis und der Sehnen, nicht näher bezeichnet: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
224	M70.2	< 4	Bursitis olecrani
225	M70.4	< 4	Bursitis praepatellaris
226	M70.8	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes durch Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
227	M71.12	< 4	Sonstige infektiöse Bursitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
228	M71.2	< 4	Synovialzyste im Bereich der Kniekehle [Baker-Zyste]
229	M71.57	< 4	Sonstige Bursitis, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
230	M72.2	< 4	Fibromatose der Plantarfaszie [Ledderhose-Kontraktur]
231	M75.8	< 4	Sonstige Schulterläsionen
232	M76.7	< 4	Tendinitis der Peronäussehne(n)
233	M77.4	< 4	Metatarsalgie
234	M77.8	< 4	Sonstige Enthesopathien, anderenorts nicht klassifiziert
235	M77.9	< 4	Enthesopathie, nicht näher bezeichnet
236	M79.46	< 4	Hypertrophie des Corpus adiposum (infrapatellare) [Hoffa-Kastert-Syndrom]: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
237	M79.81	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
238	M84.11	< 4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
239	M84.13	< 4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
240	M84.15	< 4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
241	M84.17	< 4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
242	M84.21	< 4	Verzögerte Frakturheilung: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
243	M84.22	< 4	Verzögerte Frakturheilung: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
244	M85.42	< 4	Solitäre Knochenzyste: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
245	M85.47	< 4	Solitäre Knochenzyste: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
246	M85.66	< 4	Sonstige Knochenzyste: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
247	M85.67	< 4	Sonstige Knochenzyste: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
248	M87.02	< 4	Idiopathische aseptische Knochennekrose: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
249	M87.07	< 4	Idiopathische aseptische Knochennekrose: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
250	M87.22	< 4	Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
251	M87.25	< 4	Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
252	M87.27	< 4	Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
253	M87.85	< 4	Sonstige Knochennekrose: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
254	M89.82	< 4	Sonstige näher bezeichnete Knochenkrankheiten: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
255	M92.5	< 4	Juvenile Osteochondrose der Tibia und der Fibula
256	M92.7	< 4	Juvenile Osteochondrose des Metatarsus
257	M93.25	< 4	Osteochondrosis dissecans: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
258	M93.86	< 4	Sonstige näher bezeichnete Osteochondropathien: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
259	M93.87	< 4	Sonstige näher bezeichnete Osteochondropathien: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
260	M94.81	< 4	Sonstige näher bezeichnete Knorpelkrankheiten: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikulär-, Schulter-, Sternoklavikulärgelenk]
261	M94.86	< 4	Sonstige näher bezeichnete Knorpelkrankheiten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
262	M94.96	< 4	Knorpelkrankheit, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
263	M96.82	< 4	Verzögerte Knochenheilung nach Fusion oder Arthrodese
264	Q65.8	< 4	Sonstige angeborene Deformitäten der Hüfte
265	Q66.5	< 4	Pes planus congenitus
266	Q66.6	< 4	Sonstige angeborene Valgusdeformitäten der Füße
267	Q66.7	< 4	Pes cavus
268	Q74.1	< 4	Angeborene Fehlbildung des Knies
269	Q78.9	< 4	Osteochondrodysplasie, nicht näher bezeichnet
270	R21	< 4	Hautausschlag und sonstige unspezifische Hauteruptionen
271	S42.20	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet
272	S42.24	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Tuberculum majus
273	S42.40	< 4	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet
274	S42.41	< 4	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Suprakondylär
275	S42.42	< 4	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Epicondylus lateralis
276	S42.43	< 4	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Epicondylus medialis

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
277	S46.8	< 4	Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
278	S52.00	< 4	Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Teil nicht näher bezeichnet
279	S52.02	< 4	Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Processus coronoideus ulnae
280	S52.10	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Radius: Teil nicht näher bezeichnet
281	S52.19	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Radius: Sonstige und multiple Teile
282	S52.50	< 4	Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet
283	S52.51	< 4	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur
284	S52.52	< 4	Distale Fraktur des Radius: Flexionsfraktur
285	S53.18	< 4	Luxation des Ellenbogens: Sonstige
286	S53.42	< 4	Verstauchung und Zerrung des Ellenbogens: Lig. collaterale ulnare
287	S62.61	< 4	Fraktur eines sonstigen Fingers: Proximale Phalanx
288	S63.12	< 4	Luxation eines Fingers: Interphalangeal (-Gelenk)
289	S72.08	< 4	Schenkelhalsfraktur: Sonstige Teile
290	S72.40	< 4	Distale Fraktur des Femurs: Teil nicht näher bezeichnet
291	S72.44	< 4	Distale Fraktur des Femurs: Interkondylär
292	S76.2	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen der Adduktorengruppe des Oberschenkels
293	S80.0	< 4	Prellung des Knies
294	S82.28	< 4	Fraktur des Tibiaschaftes: Sonstige
295	S82.31	< 4	Distale Fraktur der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
296	S82.38	< 4	Distale Fraktur der Tibia: Sonstige
297	S82.41	< 4	Fraktur der Fibula, isoliert: Proximales Ende
298	S82.5	< 4	Fraktur des Innenknöchels
299	S82.82	< 4	Trimalleolarfraktur
300	S83.10	< 4	Luxation des Kniegelenkes: Nicht näher bezeichnet
301	S83.41	< 4	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Distorsion des fibularen Seitenbandes [Außenband]
302	S83.42	< 4	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Distorsion des tibialen Seitenbandes [Innenband]

Rang	ICD-10	Fällzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
303	S83.51	< 4	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Distorsion des vorderen Kreuzbandes
304	S83.52	< 4	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Distorsion des hinteren Kreuzbandes
305	S83.6	< 4	Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies
306	S86.8	< 4	Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
307	S92.0	< 4	Fraktur des Kalkaneus
308	S92.1	< 4	Fraktur des Talus
309	S92.5	< 4	Fraktur einer sonstigen Zehe
310	S93.12	< 4	Luxation einer oder mehrerer Zehen: Interphalangeal (-Gelenk)
311	T81.3	< 4	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
312	T81.5	< 4	Fremdkörper, der versehentlich nach einem Eingriff in einer Körperhöhle oder Operationswunde zurückgeblieben ist
313	T84.00	< 4	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Schultergelenk
314	T84.06	< 4	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Sprunggelenk
315	T84.08	< 4	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Sonstige näher bezeichnete Gelenke
316	T84.28	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen: Sonstige näher bezeichnete Knochen
317	T84.6	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]
318	T84.7	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
319	T84.8	< 4	Sonstige Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
320	T89.03	< 4	Komplikationen einer offenen Wunde: Sonstige

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-915	3019	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
2	5-810.0h	2112	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk
3	5-983	1317	Reoperation
4	5-822.g1	965	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert
5	5-813.4	935	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik vorderes Kreuzband mit sonstiger autogener Sehne
6	5-820.00	756	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert
7	5-814.3	705	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes
8	5-812.5	693	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell
9	5-811.2h	689	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk
10	5-812.eh	644	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk
11	5-800.4h	638	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Kniegelenk
12	5-811.0h	608	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk
13	5-812.7	534	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusrefixation
14	5-819.10	511	Andere arthroskopische Operationen: Debridement einer Sehne: Humero Glenoidalgelenk
15	5-810.2h	362	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Kniegelenk
16	5-786.0	342	Osteosyntheseverfahren: Durch Schraube

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
17	5-810.2g	330	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Hüftgelenk
18	5-810.0g	325	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Hüftgelenk
19	5-811.0x	310	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Sonstige
20	5-814.4	301	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Sonstige Rekonstruktion der Rotatorenmanschette
21	5-814.7	280	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Tenotomie der langen Bizepssehne
22	5-782.be	276	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Schenkelhals
23	5-822.81	275	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellarrückfläche, zementiert
24	5-811.20	270	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humeroglenoidgelenk
25	5-811.2g	264	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Hüftgelenk
26	5-800.4g	238	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Hüftgelenk
27	5-816.1	235	Arthroskopische Operationen am Labrum acetabulare: Glättung und (Teil-)Resektion
28	5-812.fh	223	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk
29	5-810.24	203	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroulnargelenk
30	5-804.0	197	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral
31	5-810.2s	197	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroradialgelenk
32	5-822.01	194	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Zementiert
33	1-504.7	176	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision: Kniegelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
34	5-782.bd	160	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Becken
35	5-812.es	160	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Humeroradialgelenk
36	5-786.k	156	Osteosyntheseverfahren: Durch winkelstabile Platte
37	5-810.4h	155	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk
38	5-804.8	150	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Rekonstruktion des medialen patellofemorales Ligamentes [MPFL]
39	5-812.k4	136	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Humeroulnargelenk
40	1-482.7	133	Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Kniegelenk
41	5-812.eg	132	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Hüftgelenk
42	5-859.1a	130	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Fuß
43	5-810.20	129	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroglenoidgelenk
44	5-810.44	126	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Humeroulnargelenk
45	5-811.24	122	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humeroulnargelenk
46	5-788.00	121	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale I
47	5-816.0	121	Arthroskopische Operationen am Labrum acetabulare: Naht oder sonstige Refixation
48	5-855.02	119	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide: Reinsertion einer Sehne: Oberarm und Ellenbogen
49	8-561.1	114	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
50	5-800.1h	113	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk
51	5-811.2s	113	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humeroradialgelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
52	5-812.e4	107	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Humeroulnargelenk
53	5-822.h1	107	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert
54	5-804.5	106	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Teilresektion der Patella
55	1-504.6	105	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision: Hüftgelenk
56	5-850.c2	98	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Oberarm und Ellenbogen
57	5-788.40	97	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Weichteilkorrektur: In Höhe des 1. Zehenstrahles
58	5-859.18	96	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie
59	5-812.kh	95	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Kniegelenk
60	5-812.e0	91	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Humeroglenoidalgelenk
61	5-811.2k	90	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Oberes Sprunggelenk
62	5-810.0k	88	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Oberes Sprunggelenk
63	5-783.2d	85	Entnahme eines Knochentransplantates: Kortikospongiöser Span, eine Entnahmestelle: Becken
64	5-800.0h	82	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Kniegelenk
65	5-810.4s	82	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Humeroradialgelenk
66	5-855.52	81	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide: Tenolyse, eine Sehne: Oberarm und Ellenbogen
67	5-782.ak	79	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Tibia proximal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
68	5-869.2	78	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen von Fixationsmaterial am Knochen bei Operationen am Weichteilgewebe
69	5-781.ak	76	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Tibia proximal
70	5-815.21	75	Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk: Wechsel eines vorderen Kreuzbandtransplantates: Mit sonstiger autogener Sehne
71	5-811.34	74	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Humeroulnargelenk
72	5-811.1h	73	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion an einem Fettkörper (z.B. Hoffa-Fettkörper): Kniegelenk
73	5-056.3	72	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Arm
74	5-852.f8	72	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Entnahme von Sehngewebe zur Transplantation: Oberschenkel und Knie
75	5-811.3s	68	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Humeroradialgelenk
76	5-788.5e	67	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, mehrdimensionale Osteotomie
77	5-850.c9	66	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Unterschenkel
78	5-815.0	63	Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk: Entfernung eines vorderen Kreuzbandtransplantates
79	5-810.9h	61	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Kniegelenk
80	5-781.0k	57	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Tibia proximal
81	5-783.0d	57	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Becken
82	5-811.1x	57	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion an einem Fettkörper (z.B. Hoffa-Fettkörper): Sonstige
83	5-820.94	56	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, nicht zementiert
84	5-824.21	56	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Invers

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
85	8-800.c0	55	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
86	5-781.ah	52	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Femur distal
87	5-782.a0	52	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Klavikula
88	5-800.6h	51	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Kniegelenk
89	5-804.1	51	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral mit Zügelungsoperation
90	5-812.kk	51	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Oberes Sprunggelenk
91	5-814.0	51	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation des Labrum glenoidale durch Naht
92	5-819.1s	51	Andere arthroskopische Operationen: Debridement einer Sehne: Humeroradialgelenk
93	5-829.h	51	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannenbodenplastik am Hüftgelenk
94	5-803.7	50	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Lateraler Bandapparat
95	5-829.k1	50	Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Schaftkomponente ohne eine dem Knochendefekt entsprechende Länge und Dicke
96	5-855.19	50	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Unterschenkel
97	1-697.7	48	Diagnostische Arthroskopie: Kniegelenk
98	5-784.0k	47	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Tibia proximal
99	5-787.1k	47	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal
100	5-787.kk	47	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia proximal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
101	8-210	47	Brisement force
102	5-800.64	46	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroulnargelenk
103	5-814.1	46	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation des Labrum glenoidale durch sonstige Verfahren
104	5-98d.0	46	Verwendung von patientenindividuell hergestelltem Instrumentarium: CAD-CAM-Schnittblöcke
105	9-984.7	46	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
106	5-782.a3	45	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Humerus distal
107	5-809.2r	43	Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, offen chirurgisch: Zehengelenk
108	5-800.5h	42	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Kniegelenk
109	5-86a.10	42	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen: Zwei Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen
110	5-807.73	41	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht oder Plastik des Kapselbandapparates des Ellenbogengelenkes: Plastik des lateralen Kapselbandapparates
111	1-854.7	40	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
112	5-802.4	40	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des medialen Kapselbandapparates
113	5-854.1c	40	Rekonstruktion von Sehnen: Verkürzung: Mittelfuß und Zehen
114	5-784.1k	39	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, offen chirurgisch: Tibia proximal
115	5-810.4k	39	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Oberes Sprunggelenk
116	5-812.ks	37	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Humeroradialgelenk
117	5-819.2h	36	Andere arthroskopische Operationen: Resektion eines Ganglions: Kniegelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
118	5-829.1	36	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannendachplastik am Hüftgelenk
119	8-901	36	Inhalationsanästhesie
120	5-782.at	35	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Kalkaneus
121	5-810.1h	35	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk
122	5-812.fg	35	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Hüftgelenk
123	5-784.7k	34	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, offen chirurgisch: Tibia proximal
124	5-801.kh	34	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Kniegelenk
125	5-788.60	33	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus I
126	5-801.hh	33	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk
127	5-810.50	33	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Humeroglenoidalgelenk
128	5-812.0k	33	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Oberes Sprunggelenk
129	5-789.0k	32	Andere Operationen am Knochen: Naht von Periost: Tibia proximal
130	5-781.1h	31	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende Osteotomie: Femur distal
131	5-782.bh	31	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Femur distal
132	5-786.2	31	Osteosyntheseverfahren: Durch Platte
133	5-807.71	31	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht oder Plastik des Kapselbandapparates des Ellenbogengelenkes: Naht des lateralen Kapselbandapparates
134	5-807.72	31	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht oder Plastik des Kapselbandapparates des Ellenbogengelenkes: Plastik des medialen Kapselbandapparates

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
135	5-812.0h	31	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Kniegelenk
136	5-829.e	31	Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von hypoallergenem Knochenersatz- und/oder Osteosynthesematerial
137	5-812.fk	30	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Oberes Sprunggelenk
138	5-814.5	30	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Kapselraffung mit Fixation am Glenoid durch Naht
139	5-823.27	30	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel
140	5-855.18	30	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide: Naht einer Sehne, primär: Oberschenkel und Knie
141	5-788.57	29	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus II bis V, 1 Phalanx
142	5-812.8h	29	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Entnahme eines Knorpeltransplantates: Kniegelenk
143	5-782.b0	28	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Klavikula
144	5-783.0k	28	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Tibia proximal
145	5-786.1	28	Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage
146	5-787.kh	28	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Femur distal
147	5-804.4	28	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Patellaosteotomie
148	5-810.4g	28	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Hüftgelenk
149	5-800.3h	27	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Kniegelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
150	5-801.nh	27	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Kniegelenk
151	5-808.b0	27	Offen chirurgische Arthrodese: Zehengelenk: Großzehengrundgelenk
152	5-850.c8	27	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Oberschenkel und Knie
153	5-852.f2	27	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Entnahme von Sehngewebe zur Transplantation: Oberarm und Ellenbogen
154	5-784.0d	26	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Becken
155	5-788.52	26	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
156	5-810.9g	26	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Hüftgelenk
157	5-852.f9	26	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Entnahme von Sehngewebe zur Transplantation: Unterschenkel
158	5-855.59	26	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnhöhle: Tenolyse, eine Sehne: Unterschenkel
159	5-781.8k	25	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Tibia proximal
160	5-800.34	25	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Humeroulnargelenk
161	5-823.2b	25	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert
162	5-851.1a	25	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Fuß
163	5-784.1z	24	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, offen chirurgisch: Skapula
164	5-810.2k	24	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Oberes Sprunggelenk
165	5-829.6	24	Andere gelenkplastische Eingriffe: Resektionsarthroplastik am Kniegelenk
166	5-79b.11	23	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Akromioklavikulargelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
167	5-803.6	23	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Medialer Bandapparat
168	5-813.7	23	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik hinteres Kreuzband mit sonstiger autogener Sehne
169	5-782.a7	22	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Ulna proximal
170	5-783.6h	22	Entnahme eines Knochentransplantates: Knorpel-Knochen-Transplantat: Femur distal
171	5-804.3	22	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Verlagerung des Patellarsehnenansatzes mit Knochenspan
172	5-814.9	21	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Tenodese der langen Bizepssehne
173	5-822.84	21	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellofemorale Ersatz, zementiert
174	5-852.09	21	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Unterschenkel
175	5-783.0f	20	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Femur proximal
176	5-784.5h	20	Knochentransplantation und -transposition: Knorpel-Knochen-Transplantation, autogen: Femur distal
177	5-812.00	20	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Humero-glenoidgelenk
178	5-855.09	20	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen-scheide: Reinsertion einer Sehne: Unterschenkel
179	9-984.6	20	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
180	5-782.a4	19	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Radius proximal
181	5-782.bt	19	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Kalkaneus
182	5-784.1d	19	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiosen Spanes, autogen, offen chirurgisch: Becken
183	5-785.3h	19	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Keramischer Knochenersatz, resorbierbar: Femur distal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
184	5-800.6g	19	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Hüftgelenk
185	5-807.70	19	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht oder Plastik des Kapselbandapparates des Ellenbogengelenkes: Naht des medialen Kapselbandapparates
186	5-810.5g	19	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Hüftgelenk
187	5-850.ca	19	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Fuß
188	5-855.08	19	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Oberschenkel und Knie
189	1-482.6	18	Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Hüftgelenk
190	5-784.dh	18	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, endoskopisch: Femur distal
191	5-788.5c	18	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, distal
192	5-800.2h	18	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk
193	5-800.3g	18	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Hüftgelenk
194	5-800.8h	18	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk
195	5-808.82	18	Offen chirurgische Arthrodese: Unteres Sprunggelenk: Drei Sprunggelenkshammern
196	5-850.29	18	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Sehne, längs: Unterschenkel
197	5-855.12	18	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Oberarm und Ellenbogen
198	5-780.67	17	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Ulna proximal
199	5-782.au	17	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Tarsale
200	5-784.0f	17	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Femur proximal
201	5-784.eh	17	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogenen, endoskopisch: Femur distal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
202	5-800.3m	17	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Unteres Sprunggelenk
203	5-807.4	17	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des Bandapparates der Klavikula
204	5-821.2b	17	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel, mit Wechsel des Aufsteckkopfes
205	5-784.8k	16	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogene, offen chirurgisch: Tibia proximal
206	5-812.ek	16	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Oberes Sprunggelenk
207	8-831.0	16	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
208	5-800.1g	15	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Hüftgelenk
209	5-801.0h	15	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Kniegelenk
210	5-801.0k	15	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Oberes Sprunggelenk
211	5-804.2	15	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Verlagerung des Patellarsehnenansatzes (z.B. nach Bandi, Elmslie)
212	5-812.fs	15	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Humeroradialgelenk
213	5-850.2a	15	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Sehne, längs: Fuß
214	5-86a.11	15	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen: Drei Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
215	5-896.0e	15	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberschenkel und Knie
216	5-057.3	14	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition: Nerven Arm
217	5-795.1z	14	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Skapula
218	5-801.nk	14	Offen chirurgische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Oberes Sprunggelenk
219	5-859.19	14	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Unterschenkel
220	9-984.8	14	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
221	5-780.1k	13	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Tibia proximal
222	5-784.0s	13	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Talus
223	5-787.3k	13	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia proximal
224	5-810.40	13	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Humeroglenoidalgelenk
225	5-829.9	13	Andere gelenkplastische Eingriffe: Einbringen von Abstandshaltern (z.B. nach Entfernung einer Endoprothese)
226	5-851.12	13	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Oberarm und Ellenbogen
227	5-782.24	12	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung: Radius proximal
228	5-782.ah	12	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Femur distal
229	5-782.bk	12	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Tibia proximal
230	5-788.06	12	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
231	5-788.56	12	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus I

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
232	5-801.gh	12	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Kniegelenk
233	5-819.1h	12	Andere arthroskopische Operationen: Debridement einer Sehne: Kniegelenk
234	5-826.00	12	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Sprunggelenkendoprothese: Nicht zementiert
235	5-783.2x	11	Entnahme eines Knochentransplantates: Kortikospongiöser Span, eine Entnahmestelle: Sonstige
236	5-784.0h	11	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Femur distal
237	5-784.dk	11	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, endoskopisch: Tibia proximal
238	5-786.e	11	Osteosyntheseverfahren: Durch (Blount-)Klammern
239	5-796.20	11	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Klavikula
240	5-804.7	11	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Naht des medialen Retinakulums
241	5-806.7	11	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Fesselung der Peronealsehnen
242	5-810.90	11	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Humeroglenoidgelenk
243	5-823.1b	11	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In bikondyläre Oberflächenprothese, zementiert
244	5-829.n	11	Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation
245	5-853.08	11	Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Oberschenkel und Knie
246	5-855.7a	11	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide: Tenodesis einer Sehne, primär: Fuß
247	5-785.3k	10	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Keramischer Knochenersatz, resorbierbar: Tibia proximal
248	5-787.1v	10	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Metatarsale

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
249	5-788.53	10	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 2 Ossa metatarsalia
250	5-788.61	10	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus II bis V, 1 Gelenk
251	5-796.00	10	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Klavikula
252	5-800.74	10	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Humeroulnargelenk
253	5-800.84	10	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Humeroulnargelenk
254	5-805.4	10	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Vordere Kapselplastik
255	5-808.80	10	Offen chirurgische Arthrodese: Unteres Sprunggelenk: Eine Sprunggelenksskammer
256	5-829.g	10	Andere gelenkplastische Eingriffe: Entfernung von Abstandshaltern
257	5-851.19	10	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Unterschenkel
258	5-859.12	10	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen
259	8-201.g	10	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Hüftgelenk
260	8-812.60	10	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
261	5-780.6f	9	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Femur proximal
262	5-781.0h	9	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Femur distal
263	5-793.3r	9	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal
264	5-795.30	9	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Klavikula
265	5-796.k0	9	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
266	5-800.4m	9	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Unteres Sprunggelenk
267	5-802.6	9	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des lateralen Kapselbandapparates
268	5-808.a4	9	Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Ein Gelenkfach
269	5-810.9k	9	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Oberes Sprunggelenk
270	5-812.0s	9	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Humeroradialgelenk
271	5-812.gs	9	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Humeroradialgelenk
272	5-820.02	9	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)
273	5-823.7	9	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer bikondylären Oberflächenersatzprothese
274	5-854.0c	9	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Mittelfuß und Zehen
275	5-854.2b	9	Rekonstruktion von Sehnen: (Partielle) Transposition: Rückfuß und Fußwurzel
276	5-854.39	9	Rekonstruktion von Sehnen: Augmentation: Unterschenkel
277	5-855.1a	9	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Fuß
278	5-855.b9	9	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Spülung einer Sehnenscheide: Unterschenkel
279	5-856.01	9	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Schulter und Axilla
280	5-856.21	9	Rekonstruktion von Faszien: Verkürzung (Raffung): Schulter und Axilla
281	5-780.1f	8	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Femur proximal
282	5-780.64	8	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Radius proximal
283	5-781.an	8	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Tibia distal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
284	5-782.as	8	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Talus
285	5-783.0h	8	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Femur distal
286	5-787.1n	8	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal
287	5-787.3r	8	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal
288	5-788.41	8	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Weichteilkorrektur: In Höhe des 2. bis 5. Zehenstrahles, 1 Zehenstrahl
289	5-793.1r	8	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal
290	5-800.6s	8	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroradialgelenk
291	5-801.3h	8	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Kniegelenk
292	5-802.8	8	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Kombinierte Rekonstruktion
293	5-810.5h	8	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Kniegelenk
294	5-812.k0	8	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Humeroglenoidalgelenk
295	5-819.00	8	Andere arthroskopische Operationen: Durchtrennung eines Bandes: Humeroglenoidalgelenk
296	5-824.01	8	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Teilprothese im Bereich des proximalen Humerus: Humeruskopfprothese
297	5-829.k2	8	Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Schaftkomponente mit einer dem Knochendefekt entsprechenden Länge und Dicke
298	5-859.28	8	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Oberschenkel und Knie
299	5-892.1f	8	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterschenkel

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
300	5-896.07	8	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen
301	5-896.0f	8	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel
302	1-854.6	7	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk
303	5-781.1k	7	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende Osteotomie: Tibia proximal
304	5-782.b3	7	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Humerus distal
305	5-783.0e	7	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Schenkelhals
306	5-784.ck	7	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, endoskopisch: Tibia proximal
307	5-784.fh	7	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogenen, endoskopisch: Femur distal
308	5-787.13	7	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus distal
309	5-787.xk	7	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Tibia proximal
310	5-788.0a	7	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus I
311	5-788.58	7	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus II bis V, 2 Phalangen
312	5-788.66	7	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus II bis V, 1 Gelenk
313	5-79b.21	7	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Akromioklavikulargelenk
314	5-800.2g	7	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Hüftgelenk
315	5-800.3n	7	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Tarsalgelenk
316	5-800.4k	7	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Oberes Sprunggelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
317	5-801.hk	7	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Oberes Sprunggelenk
318	5-801.hq	7	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Metatarsophalangealgelenk
319	5-807.0	7	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht eines Kapsel- oder Kollateralbandes
320	5-812.f0	7	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Humeroglenoidalgelenk
321	5-812.kg	7	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Hüftgelenk
322	5-824.3	7	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Radiuskopfprothese
323	5-824.40	7	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Ellenbogengelenk, gekoppelt: Humeroulnargelenk, ohne Ersatz des Radiuskopfes
324	5-056.9	6	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Fuß
325	5-780.1h	6	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Femur distal
326	5-780.63	6	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Humerus distal
327	5-787.k4	6	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Radius proximal
328	5-800.0k	6	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Oberes Sprunggelenk
329	5-800.9h	6	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Zystenextirpation: Kniegelenk
330	5-800.ch	6	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Kniegelenk
331	5-802.3	6	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Knöcherne Refixation eines hinteren Kreuzbandes

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
332	5-802.5	6	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des medialen Kapselbandapparates mit Eingriff am Meniskus
333	5-808.70	6	Offen chirurgische Arthrodese: Oberes Sprunggelenk: Ohne weiteres Gelenk
334	5-811.40	6	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Elektrothermische Denervierung von Synovialis und Kapselgewebe: Humeroglenoidalgelenk
335	5-819.2x	6	Andere arthroskopische Operationen: Resektion eines Ganglions: Sonstige
336	5-821.24	6	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert, mit Wechsel des Aufsteckkopfes
337	5-821.40	6	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert
338	5-823.19	6	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: Inlaywechsel
339	5-855.0a	6	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide: Reinsertion einer Sehne: Fuß
340	5-896.1e	6	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie
341	8-020.5	6	Therapeutische Injektion: Gelenk oder Schleimbeutel
342	1-482.4	5	Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Ellenbogengelenk
343	5-780.13	5	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Humerus distal
344	5-780.6k	5	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Tibia proximal
345	5-781.2h	5	Osteotomie und Korrekturosteotomie: (De-)Rotationsosteotomie: Femur distal
346	5-787.30	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula
347	5-787.34	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius proximal
348	5-787.k7	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Ulna proximal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
349	5-787.xh	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Femur distal
350	5-788.67	5	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus II bis V, 2 Gelenke
351	5-793.27	5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
352	5-794.k4	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius proximal
353	5-795.1v	5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metatarsale
354	5-800.3k	5	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Oberes Sprunggelenk
355	5-800.9g	5	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Zystenextirpation: Hüftgelenk
356	5-800.ah	5	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Kniegelenk
357	5-801.7	5	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusrefixation
358	5-802.9	5	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des dorsalen Kapselbandapparates
359	5-803.a	5	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Dorsolateraler Bandapparat
360	5-806.5	5	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Bandplastik des lateralen Bandapparates mit Periostlappen oder ortsständigem Gewebe [Broström-Gould]
361	5-807.6	5	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des Bandapparates der Klavikula mit Schrauben- oder Drahtfixation
362	5-808.71	5	Offen chirurgische Arthrodese: Oberes Sprunggelenk: Mit unterem Sprunggelenk
363	5-808.b1	5	Offen chirurgische Arthrodese: Zehengelenk: Großzehendgelenk
364	5-809.1m	5	Andere Gelenkoperationen: Arthrorise, offen chirurgisch: Unteres Sprunggelenk
365	5-810.0m	5	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Unteres Sprunggelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
366	5-812.f4	5	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Humeroulnargelenk
367	5-812.km	5	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Unteres Sprunggelenk
368	5-814.2	5	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation eines knöchernen Labrumabrisses (Bankart-Läsion)
369	5-819.xh	5	Andere arthroskopische Operationen: Sonstige: Kniegelenk
370	5-821.10	5	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Femurkopfprothese, nicht zementiert
371	5-823.0	5	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Revision (ohne Wechsel)
372	5-823.1e	5	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, zementiert
373	5-854.32	5	Rekonstruktion von Sehnen: Augmentation: Oberarm und Ellenbogen
374	5-854.38	5	Rekonstruktion von Sehnen: Augmentation: Oberschenkel und Knie
375	5-855.5a	5	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, eine Sehne: Fuß
376	5-86a.12	5	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen: Vier Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen
377	5-896.06	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Schulter und Axilla
378	5-896.0g	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß
379	8-159.1	5	Andere therapeutische perkutane Punktion: Therapeutische perkutane Punktion des Knochenmarkes
380	1-504.2	4	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision: Ellenbogengelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
381	3-806	4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
382	5-781.0t	4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Kalkaneus
383	5-782.ae	4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Schenkelhals
384	5-783.0n	4	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Tibia distal
385	5-784.6t	4	Knochentransplantation und -transposition: Knorpel-Knochen-Transplantation, allogene: Kalkaneus
386	5-784.8u	4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogene, offen chirurgisch: Tarsale
387	5-784.ek	4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, endoskopisch: Tibia proximal
388	5-787.17	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Ulna proximal
389	5-787.1e	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Schenkelhals
390	5-787.1h	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur distal
391	5-787.1r	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal
392	5-787.1t	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Kalkaneus
393	5-787.1u	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tarsale
394	5-788.62	4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus II bis V, 2 Gelenke
395	5-793.14	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal
396	5-794.0r	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal
397	5-794.2k	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Tibia proximal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
398	5-794.kk	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia proximal
399	5-796.10	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula
400	5-800.04	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Humeroulnargelenk
401	5-800.14	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Humeroulnargelenk
402	5-800.1k	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Oberes Sprunggelenk
403	5-800.31	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Akromioklavikulargelenk
404	5-800.65	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Proximales Radioulnargelenk
405	5-801.hm	4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Unteres Sprunggelenk
406	5-801.hn	4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Tarsalgelenk
407	5-806.3	4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose
408	5-807.1	4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht mehrerer Kapsel- oder Kollateralbänder
409	5-809.2q	4	Andere Gelenkoperationen: Temporäre Fixation eines Gelenkes, offen chirurgisch: Metatarsophalangealgelenk
410	5-810.54	4	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Humeroulnargelenk
411	5-810.9s	4	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Humeroradialgelenk
412	5-811.2m	4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Unteres Sprunggelenk
413	5-812.04	4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Humeroulnargelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
414	5-812.gh	4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Kniegelenk
415	5-813.e	4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik des lateralen Kapselbandapparates
416	5-819.20	4	Andere arthroskopische Operationen: Resektion eines Ganglions: Humero-glenoidal-gelenk
417	5-821.0	4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Revision (ohne Wechsel)
418	5-823.29	4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Teilwechsel Tibiateil
419	5-850.28	4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Sehne, längs: Oberschenkel und Knie
420	5-854.19	4	Rekonstruktion von Sehnen: Verkürzung: Unterschenkel
421	5-854.2c	4	Rekonstruktion von Sehnen: (Partielle) Transposition: Mittelfuß und Zehen
422	5-855.3a	4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht der Sehnenscheide, primär: Fuß
423	5-856.08	4	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Oberschenkel und Knie
424	5-859.08	4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Inzision eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie
425	5-892.1e	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie
426	8-831.2	4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
427	1-482.1	< 4	Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Schultergelenk
428	1-482.8	< 4	Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Oberes Sprunggelenk
429	1-490.1	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Schulterregion
430	1-490.2	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Oberarm und Ellenbogen
431	1-490.6	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel
432	1-490.7	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Fuß
433	1-502.2	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberarm und Ellenbogen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
434	1-502.6	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Unterschenkel
435	1-503.2	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision: Radius und Ulna
436	1-503.6	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision: Femur und Patella
437	1-503.7	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision: Tibia und Fibula
438	1-504.1	< 4	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision: Gelenke des Schultergürtels
439	1-504.3	< 4	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision: Handgelenk
440	1-504.8	< 4	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision: Oberes Sprunggelenk
441	1-504.9	< 4	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision: Sonstige Gelenke am Fuß
442	1-589.x	< 4	Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision: Sonstige
443	1-697.1	< 4	Diagnostische Arthroskopie: Schultergelenk
444	1-697.6	< 4	Diagnostische Arthroskopie: Hüftgelenk
445	1-697.8	< 4	Diagnostische Arthroskopie: Oberes Sprunggelenk
446	1-854.1	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Schultergelenk
447	1-854.2	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Ellenbogengelenk
448	3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
449	3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
450	3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
451	3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
452	3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
453	3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
454	3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
455	3-227	< 4	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
456	3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
457	3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
458	5-056.8	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Bein
459	5-346.0	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand: Naht (nach Verletzung), offen chirurgisch
460	5-388.9b	< 4	Naht von Blutgefäßen: Tiefe Venen: V. femoralis
461	5-572.0	< 4	Zystostomie: Offen chirurgisch
462	5-780.11	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Humerus proximal
463	5-780.14	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Radius proximal
464	5-780.17	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Ulna proximal
465	5-780.1d	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Becken
466	5-780.1j	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Patella
467	5-780.1t	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Kalkaneus
468	5-780.1v	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Metatarsale
469	5-780.1x	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Sonstige
470	5-780.2f	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Drainage: Femur proximal
471	5-780.2k	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Drainage: Tibia proximal
472	5-780.2z	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Drainage: Skapula
473	5-780.43	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Humerus distal
474	5-780.4k	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Tibia proximal
475	5-780.60	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Klavikula
476	5-780.6g	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Femurschaft
477	5-780.6h	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Femur distal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
478	5-780.6u	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Tarsale
479	5-781.03	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Humerus distal
480	5-781.0n	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Tibia distal
481	5-781.0r	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Fibula distal
482	5-781.1t	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende Osteotomie: Kalkaneus
483	5-781.1u	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende Osteotomie: Tarsale
484	5-781.2k	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: (De-)Rotationsosteotomie: Tibia proximal
485	5-781.3x	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verkürzungsosteotomie: Sonstige
486	5-781.4t	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verlängerungsosteotomie: Kalkaneus
487	5-781.4u	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verlängerungsosteotomie: Tarsale
488	5-781.87	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Ulna proximal
489	5-781.8e	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Schenkelhals
490	5-781.8g	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Femurschaft
491	5-781.8h	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Femur distal
492	5-781.8t	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Kalkaneus
493	5-781.90	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Klavikula
494	5-781.93	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Humerus distal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
495	5-781.9e	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Schenkelhals
496	5-781.9h	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Femur distal
497	5-781.9k	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Tibia proximal
498	5-781.9u	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Tarsale
499	5-781.ap	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Fibula proximal
500	5-781.au	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Tarsale
501	5-782.1e	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Schenkelhals
502	5-782.1z	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Skapula
503	5-782.20	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung: Klavikula
504	5-782.27	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung: Ulna proximal
505	5-782.2h	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung: Femur distal
506	5-782.47	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung und mit Wiederherstellung der Kontinuität: Ulna proximal
507	5-782.9g	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Totale Resektion eines Knochens mit Ersatz und mit Weichteilresektion: Femurschaft
508	5-782.ad	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Becken
509	5-782.af	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Femur proximal
510	5-782.an	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Tibia distal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
511	5-782.ax	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Sonstige
512	5-782.az	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Skapula
513	5-782.b4	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Radius proximal
514	5-782.xk	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Tibia proximal
515	5-783.03	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Humerus distal
516	5-783.0g	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Femurschaft
517	5-783.0j	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Patella
518	5-783.0r	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Fibula distal
519	5-783.2h	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Kortikospongiöser Span, eine Entnahmestelle: Femur distal
520	5-783.2k	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Kortikospongiöser Span, eine Entnahmestelle: Tibia proximal
521	5-783.2r	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Kortikospongiöser Span, eine Entnahmestelle: Fibula distal
522	5-783.2t	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Kortikospongiöser Span, eine Entnahmestelle: Kalkaneus
523	5-783.4d	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Knochentransplantat, nicht gefäßgestielt: Becken
524	5-783.61	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Knorpel-Knochen-Transplantat: Humerus proximal
525	5-784.03	< 4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Humerus distal
526	5-784.04	< 4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Radius proximal
527	5-784.0e	< 4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Schenkelhals
528	5-784.0j	< 4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Patella

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
529	5-784.0n	< 4	Knochen­transplan­ta­tion und -trans­po­si­tion: Trans­plan­ta­tion von Spon­gio­sa, au­to­gen, of­fen chi­rur­gisch: Tibia distal
530	5-784.0u	< 4	Knochen­transplan­ta­tion und -trans­po­si­tion: Trans­plan­ta­tion von Spon­gio­sa, au­to­gen, of­fen chi­rur­gisch: Tarsale
531	5-784.0x	< 4	Knochen­transplan­ta­tion und -trans­po­si­tion: Trans­plan­ta­tion von Spon­gio­sa, au­to­gen, of­fen chi­rur­gisch: Sonstige
532	5-784.13	< 4	Knochen­transplan­ta­tion und -trans­po­si­tion: Trans­plan­ta­tion eines korti­ko­sp­on­gi­ö­sen Spanes, au­to­gen, of­fen chi­rur­gisch: Humerus distal
533	5-784.17	< 4	Knochen­transplan­ta­tion und -trans­po­si­tion: Trans­plan­ta­tion eines korti­ko­sp­on­gi­ö­sen Spanes, au­to­gen, of­fen chi­rur­gisch: Ulna proximal
534	5-784.1h	< 4	Knochen­transplan­ta­tion und -trans­po­si­tion: Trans­plan­ta­tion eines korti­ko­sp­on­gi­ö­sen Spanes, au­to­gen, of­fen chi­rur­gisch: Femur distal
535	5-784.1n	< 4	Knochen­transplan­ta­tion und -trans­po­si­tion: Trans­plan­ta­tion eines korti­ko­sp­on­gi­ö­sen Spanes, au­to­gen, of­fen chi­rur­gisch: Tibia distal
536	5-784.1r	< 4	Knochen­transplan­ta­tion und -trans­po­si­tion: Trans­plan­ta­tion eines korti­ko­sp­on­gi­ö­sen Spanes, au­to­gen, of­fen chi­rur­gisch: Fibula distal
537	5-784.1t	< 4	Knochen­transplan­ta­tion und -trans­po­si­tion: Trans­plan­ta­tion eines korti­ko­sp­on­gi­ö­sen Spanes, au­to­gen, of­fen chi­rur­gisch: Kalkaneus
538	5-784.2k	< 4	Knochen­transplan­ta­tion und -trans­po­si­tion: Trans­plan­ta­tion eines korti­ko­sp­on­gi­ö­sen Spanes, au­to­gen, aus­ge­dehnt: Tibia proximal
539	5-784.3u	< 4	Knochen­transplan­ta­tion und -trans­po­si­tion: Knochen­transplan­ta­tion, nicht gefäß­ge­stie­lt: Tarsale
540	5-784.53	< 4	Knochen­transplan­ta­tion und -trans­po­si­tion: Knorpel-Knochen-Transplan­ta­tion, au­to­gen: Humerus distal
541	5-784.5x	< 4	Knochen­transplan­ta­tion und -trans­po­si­tion: Knorpel-Knochen-Transplan­ta­tion, au­to­gen: Sonstige
542	5-784.6k	< 4	Knochen­transplan­ta­tion und -trans­po­si­tion: Knorpel-Knochen-Transplan­ta­tion, al­lo­gen: Tibia proximal
543	5-784.6s	< 4	Knochen­transplan­ta­tion und -trans­po­si­tion: Knorpel-Knochen-Transplan­ta­tion, al­lo­gen: Talus

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
544	5-784.73	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, offen chirurgisch: Humerus distal
545	5-784.7d	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, offen chirurgisch: Becken
546	5-784.7h	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, offen chirurgisch: Femur distal
547	5-784.7n	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, offen chirurgisch: Tibia distal
548	5-784.7s	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, offen chirurgisch: Talus
549	5-784.7t	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, offen chirurgisch: Kalkaneus
550	5-784.7u	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, offen chirurgisch: Tarsale
551	5-784.8h	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogene, offen chirurgisch: Femur distal
552	5-784.8s	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogene, offen chirurgisch: Talus
553	5-784.cd	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogene, endoskopisch: Becken
554	5-784.ch	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogene, endoskopisch: Femur distal
555	5-784.ed	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene, endoskopisch: Becken
556	5-784.fk	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogene, endoskopisch: Tibia proximal
557	5-785.0k	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement ohne Antibiotikumzusatz: Tibia proximal
558	5-785.2f	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Keramischer Knochenersatz: Femur proximal
559	5-785.2h	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Keramischer Knochenersatz: Femur distal
560	5-785.2k	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Keramischer Knochenersatz: Tibia proximal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
561	5-785.3d	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Keramischer Knochenersatz, resorbierbar: Becken
562	5-785.3j	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Keramischer Knochenersatz, resorbierbar: Patella
563	5-785.6t	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Sonstiger alloplastischer Knochenersatz, ohne Medikamentenzusatz: Kalkaneus
564	5-785.6u	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Sonstiger alloplastischer Knochenersatz, ohne Medikamentenzusatz: Tarsale
565	5-786.3	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte
566	5-786.6	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch Marknagel
567	5-786.x	< 4	Osteosyntheseverfahren: Sonstige
568	5-787.00	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Klavikula
569	5-787.03	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Humerus distal
570	5-787.07	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulna proximal
571	5-787.0k	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia proximal
572	5-787.0n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia distal
573	5-787.0v	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metatarsale
574	5-787.14	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Radius proximal
575	5-787.1d	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Becken
576	5-787.1j	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Patella
577	5-787.1s	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Talus
578	5-787.1w	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Phalangen Fuß
579	5-787.20	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Klavikula
580	5-787.27	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
581	5-787.2j	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Patella
582	5-787.2n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal
583	5-787.31	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Humerus proximal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
584	5-787.33	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Humerus distal
585	5-787.36	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal
586	5-787.38	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Ulnaschaft
587	5-787.3f	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Femur proximal
588	5-787.3t	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Kalkaneus
589	5-787.3u	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tarsale
590	5-787.5e	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Dynamische Kompressionschraube: Schenkelhals
591	5-787.5f	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Dynamische Kompressionschraube: Femur proximal
592	5-787.6n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Tibia distal
593	5-787.7n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel mit Gelenkkomponente: Tibia distal
594	5-787.ek	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: (Blount-)Klammern: Tibia proximal
595	5-787.ev	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: (Blount-)Klammern: Metatarsale
596	5-787.k1	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerus proximal
597	5-787.k3	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerus distal
598	5-787.kf	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Femur proximal
599	5-787.kn	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia distal
600	5-787.kv	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Metatarsale
601	5-787.x1	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Humerus proximal
602	5-787.x3	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Humerus distal
603	5-787.xj	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Patella
604	5-788.07	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 2 Ossa metatarsalia

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
605	5-788.08	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 3 Ossa metatarsalia
606	5-788.0b	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus II bis V, 1 Phalanx
607	5-788.0e	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus II bis V, 4 Phalangen
608	5-788.42	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Weichteilkorrektur: In Höhe des 2. bis 5. Zehenstrahles, 2 Zehenstrahlen
609	5-788.44	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Weichteilkorrektur: In Höhe des 2. bis 5. Zehenstrahles, 4 Zehenstrahlen
610	5-788.51	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, Doppelosteotomie
611	5-788.59	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus II bis V, 3 Phalangen
612	5-788.5a	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus II bis V, 4 Phalangen
613	5-788.5d	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, proximal
614	5-788.5j	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, mehrdimensionale Osteotomie, Reoperation bei Rezidiv
615	5-788.64	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus II bis V, 4 Gelenke
616	5-788.65	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus I
617	5-788.68	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus II bis V, 3 Gelenke
618	5-788.69	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus II bis V, 4 Gelenke
619	5-789.3v	< 4	Andere Operationen am Knochen: Revision von Osteosynthesematerial ohne Materialwechsel: Metatarsale
620	5-789.xj	< 4	Andere Operationen am Knochen: Sonstige: Patella
621	5-790.0j	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Patella

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
622	5-790.0n	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia distal
623	5-791.0x	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Sonstige
624	5-791.1g	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft
625	5-791.2g	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Femurschaft
626	5-792.1g	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft
627	5-792.3g	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Femurschaft
628	5-792.kg	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femurschaft
629	5-793.0k	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Offene Reposition einer Epiphysenlösung ohne Osteosynthese: Tibia proximal
630	5-793.0r	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Offene Reposition einer Epiphysenlösung ohne Osteosynthese: Fibula distal
631	5-793.17	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulna proximal
632	5-793.1k	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia proximal
633	5-793.1n	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal
634	5-793.1p	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula proximal
635	5-793.23	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
636	5-793.2e	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Schenkelhals

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
637	5-793.2f	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal
638	5-793.2h	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur distal
639	5-793.2r	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal
640	5-793.h1	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Humerus proximal
641	5-793.h4	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Radius proximal
642	5-793.hp	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Fibula proximal
643	5-793.k1	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal
644	5-793.k3	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus distal
645	5-793.k6	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal
646	5-793.kh	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal
647	5-793.kk	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia proximal
648	5-793.kr	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal
649	5-793.x1	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Humerus proximal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
650	5-793.x7	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Ulna proximal
651	5-793.xr	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Fibula distal
652	5-794.03	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus distal
653	5-794.04	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal
654	5-794.07	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulna proximal
655	5-794.0k	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia proximal
656	5-794.0n	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal
657	5-794.17	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
658	5-794.1j	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Patella
659	5-794.1k	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia proximal
660	5-794.1n	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal
661	5-794.2n	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Tibia distal
662	5-794.2r	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
663	5-794.hk	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Tibia proximal
664	5-794.k1	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal
665	5-794.k3	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus distal
666	5-794.k6	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal
667	5-794.kh	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal
668	5-794.kr	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal
669	5-795.10	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Klavikula
670	5-795.1c	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Hand
671	5-795.2w	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Fuß
672	5-795.3v	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metatarsale
673	5-795.k0	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula
674	5-796.0v	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metatarsale
675	5-796.0z	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Skapula
676	5-796.2v	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metatarsale
677	5-797.1s	< 4	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Schraube: Talus
678	5-797.xs	< 4	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Sonstige: Talus

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
679	5-79b.04	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Humeroulnargelenk
680	5-79b.1r	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Zehengelenk
681	5-79b.g1	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Akromioklavikulargelenk
682	5-79b.h5	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Proximales Radioulnargelenk
683	5-800.0g	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Hüftgelenk
684	5-800.0t	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Ellenbogengelenk n.n.bez.
685	5-800.10	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Humeroglenoidalgelenk
686	5-800.1m	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Unteres Sprunggelenk
687	5-800.1n	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Tarsalgelenk
688	5-800.1t	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Ellenbogengelenk n.n.bez.
689	5-800.20	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Humeroglenoidalgelenk
690	5-800.24	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Humeroulnargelenk
691	5-800.2s	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Humeroradialgelenk
692	5-800.2t	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Ellenbogengelenk n.n.bez.
693	5-800.30	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Humeroglenoidalgelenk
694	5-800.3q	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Metatarsophalangealgelenk
695	5-800.3s	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Humeroradialgelenk
696	5-800.40	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Humeroglenoidalgelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
697	5-800.44	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Humeroulnargelenk
698	5-800.4n	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Tarsalgelenk
699	5-800.4q	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Metatarsophalangealgelenk
700	5-800.4s	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Humeroradialgelenk
701	5-800.5g	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Hüftgelenk
702	5-800.5k	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Oberes Sprunggelenk
703	5-800.5m	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Unteres Sprunggelenk
704	5-800.5r	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Zehngelenk
705	5-800.60	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroglenoidalgelenk
706	5-800.6k	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Oberes Sprunggelenk
707	5-800.6q	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Metatarsophalangealgelenk
708	5-800.6r	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Zehngelenk
709	5-800.6t	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Ellenbogengelenk n.n.bez.
710	5-800.7g	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Hüftgelenk
711	5-800.7h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Kniegelenk
712	5-800.80	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Humeroglenoidalgelenk
713	5-800.8g	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Hüftgelenk
714	5-800.8k	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Oberes Sprunggelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
715	5-800.8n	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Tarsalgelenk
716	5-800.a4	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Humeroulnargelenk
717	5-800.ag	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Hüftgelenk
718	5-800.at	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Ellenbogengelenk n.n.bez.
719	5-800.b4	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernen eines Medikamententrägers: Humeroulnargelenk
720	5-800.c4	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Humeroulnargelenk
721	5-800.x4	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Sonstige: Humeroulnargelenk
722	5-800.xk	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Sonstige: Oberes Sprunggelenk
723	5-801.04	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Humeroulnargelenk
724	5-801.0g	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Hüftgelenk
725	5-801.3x	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Sonstige
726	5-801.8	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision eines Meniskusganglions
727	5-801.g0	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Humeroglenoidalgelenk
728	5-801.g4	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung, mechanisch (Chondroplastik): Humeroulnargelenk
729	5-801.h4	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Humeroulnargelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
730	5-801.hr	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Zehengelenk
731	5-801.ht	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Ellenbogengelenk n.n.bez.
732	5-801.hx	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Sonstige
733	5-801.kg	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Autogene matrixinduzierte Chondrozytentransplantation: Hüftgelenk
734	5-801.ng	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung mit Einbringen eines azellulären Implantates: Hüftgelenk
735	5-802.7	< 4	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des lateralen Kapselbandapparates mit Eingriff am Meniskus
736	5-802.x	< 4	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Sonstige
737	5-803.1	< 4	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Vorderes Kreuzband mit sonstiger autogener Sehne
738	5-803.8	< 4	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Kombinierte Bandplastik
739	5-803.9	< 4	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk: Dorsomedialer Bandapparat
740	5-804.x	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Sonstige
741	5-805.0	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation des Limbus (z.B. nach Bankart)
742	5-805.6	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Akromioplastik mit Durchtrennung des Ligamentum coracoacromiale
743	5-805.7	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Naht

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
744	5-806.a	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Bandplastik der Syndesmose
745	5-806.b	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Bandplastik des unteren Sprunggelenkes
746	5-806.c	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht des lateralen Bandapparates
747	5-807.5	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des Bandapparates der Klavikula mit Plattenstabilisierung
748	5-807.x	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Sonstige
749	5-808.81	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Unteres Sprunggelenk: Zwei Sprunggelenkshammern
750	5-808.a5	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Zwei Gelenkfächer
751	5-808.a6	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Drei Gelenkfächer
752	5-808.a8	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Fünf oder mehr Gelenkfächer
753	5-808.a9	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Ein Gelenkfächer, Reoperation bei Rezidiv
754	5-808.aa	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Zwei Gelenkfächer, Reoperation bei Rezidiv
755	5-808.b5	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Zehengelenk: Kleinzehengelenk, 4 Gelenke
756	5-809.0h	< 4	Andere Gelenkoperationen: Durchtrennung eines Bandes, offen chirurgisch: Kniegelenk
757	5-810.04	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Humeroulnargelenk
758	5-810.0t	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Ellenbogengelenk n.n.bez.
759	5-810.10	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Humeroglenoidalgelenk
760	5-810.14	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Humeroulnargelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
761	5-810.1g	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Hüftgelenk
762	5-810.1k	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Oberes Sprunggelenk
763	5-810.25	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Proximales Radioulnargelenk
764	5-810.2m	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Unteres Sprunggelenk
765	5-810.30	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung von Osteosynthesematerial: Humeroglenoidalgelenk
766	5-810.3h	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung von Osteosynthesematerial: Kniegelenk
767	5-810.41	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Akromioklavikulargelenk
768	5-810.45	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Proximales Radioulnargelenk
769	5-810.4m	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Unteres Sprunggelenk
770	5-810.5s	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Humeroradialgelenk
771	5-810.6h	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Arthroskopisch assistierte Versorgung einer Fraktur: Kniegelenk
772	5-810.6k	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Arthroskopisch assistierte Versorgung einer Fraktur: Oberes Sprunggelenk
773	5-810.94	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Humeroulnargelenk
774	5-810.x5	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Sonstige: Proximales Radioulnargelenk
775	5-810.xg	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Sonstige: Hüftgelenk
776	5-810.xh	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Sonstige: Kniegelenk
777	5-811.1g	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion an einem Fettkörper (z.B. Hoffa-Fettkörper): Hüftgelenk
778	5-811.21	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Akromioklavikulargelenk
779	5-811.25	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Proximales Radioulnargelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
780	5-811.2j	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Proximales Tibiofibulargelenk
781	5-811.3g	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Hüftgelenk
782	5-811.3h	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Kniegelenk
783	5-811.3k	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Oberes Sprunggelenk
784	5-811.4g	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Elektrothermische Denervierung von Synovialis und Kapselgewebe: Hüftgelenk
785	5-812.0g	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Hüftgelenk
786	5-812.8g	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Entnahme eines Knorpeltransplantates: Hüftgelenk
787	5-812.c	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Implantation eines künstlichen Meniskus
788	5-812.e1	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Akromioklavikulargelenk
789	5-812.e5	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Proximales Radioulnargelenk
790	5-812.k1	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Akromioklavikulargelenk
791	5-812.k5	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Proximales Radioulnargelenk
792	5-812.xh	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Sonstige: Kniegelenk
793	5-813.1	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht eines hinteren Kreuzbandes
794	5-813.2	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Knöcherne Refixation eines Kreuzbandes
795	5-813.9	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Durchtrennung der Kniegelenkscapsel (Lateral release)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
796	5-813.a	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des medialen Kapselbandapparates
797	5-813.d	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik des medialen Kapselbandapparates
798	5-813.k	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Augmentation des hinteren Kreuzbandes
799	5-814.8	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Naht der langen Bizepssehne
800	5-815.22	< 4	Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk: Wechsel eines vorderen Kreuzbandtransplantates: Mit alloplastischem Bandersatz
801	5-815.23	< 4	Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk: Wechsel eines vorderen Kreuzbandtransplantates: Mit allogener Sehne
802	5-816.2	< 4	Arthroskopische Operationen am Labrum acetabulare: Rekonstruktion durch Transplantat
803	5-819.0g	< 4	Anderer arthroskopische Operationen: Durchtrennung eines Bandes: Hüftgelenk
804	5-819.0k	< 4	Anderer arthroskopische Operationen: Durchtrennung eines Bandes: Oberes Sprunggelenk
805	5-819.14	< 4	Anderer arthroskopische Operationen: Debridement einer Sehne: Humeroulnargelenk
806	5-819.1k	< 4	Anderer arthroskopische Operationen: Debridement einer Sehne: Oberes Sprunggelenk
807	5-819.1x	< 4	Anderer arthroskopische Operationen: Debridement einer Sehne: Sonstige
808	5-819.x0	< 4	Anderer arthroskopische Operationen: Sonstige: Humeroglenoidalgelenk
809	5-819.xg	< 4	Anderer arthroskopische Operationen: Sonstige: Hüftgelenk
810	5-819.xk	< 4	Anderer arthroskopische Operationen: Sonstige: Oberes Sprunggelenk
811	5-820.01	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert
812	5-820.20	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Nicht zementiert
813	5-820.22	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
814	5-820.50	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Nicht zementiert
815	5-820.92	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Ohne Pfannenprothese, nicht zementiert
816	5-821.12	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert
817	5-821.15	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese
818	5-821.18	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes
819	5-821.25	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes
820	5-821.2a	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel
821	5-821.30	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert
822	5-821.31	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.
823	5-821.41	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.
824	5-821.42	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)
825	5-821.43	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
826	5-821.g3	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Oberflächenersatzprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert
827	5-822.87	< 4	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Isolierter Ersatz der femoralen Gleitfläche, zementiert
828	5-823.1x	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: Sonstige
829	5-823.28	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Teilwechsel Femurteil
830	5-823.2a	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert
831	5-823.51	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel eines Patellaersatzes: In Patellarrückfläche, zementiert
832	5-823.6	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer unikondylären Schlittenprothese
833	5-823.9	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung eines Patellaersatzes
834	5-823.k2	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: In eine andere femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert
835	5-823.k5	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: Teilwechsel Femurteil
836	5-823.kx	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: Sonstige
837	5-825.00	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Revision (ohne Wechsel): Schultergelenk
838	5-825.01	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Revision (ohne Wechsel): Ellenbogengelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
839	5-825.3	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Wechsel einer Radiuskopfprothese
840	5-825.9	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Entfernung einer Radiuskopfprothese
841	5-825.a	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Entfernung einer Totalendoprothese Ellenbogengelenk
842	5-825.kx	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Teilwechsel einer Totalendoprothese Schultergelenk: Sonstige Teile
843	5-827.13	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Wechsel einer Sprunggelenkendoprothese: Teilwechsel Gleitkern
844	5-827.5	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Entfernung einer Sprunggelenkendoprothese
845	5-829.2	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Girdlestone-Resektion am Hüftgelenk, primär
846	5-829.f	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Wechsel von Abstandshaltern
847	5-829.j0	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von beschichteten Endoprothesen oder beschichteten Abstandshaltern: Mit Medikamentenbeschichtung
848	5-829.k0	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Pfannenkomponente
849	5-845.00	< 4	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnencheiden, partiell: Beugesehnen Handgelenk
850	5-850.22	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Sehne, längs: Oberarm und Ellenbogen
851	5-850.3a	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Sehne, quer: Fuß
852	5-850.4a	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Sehnen Scheide isoliert, längs: Fuß
853	5-850.5a	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Sehnen Scheide isoliert, quer: Fuß

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
854	5-850.68	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Oberschenkel und Knie
855	5-850.6a	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Fuß
856	5-850.b2	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Oberarm und Ellenbogen
857	5-850.c1	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Schulter und Axilla
858	5-850.d2	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Oberarm und Ellenbogen
859	5-850.d8	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Oberschenkel und Knie
860	5-851.18	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Oberschenkel und Knie
861	5-851.52	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, offen chirurgisch, partiell: Oberarm und Ellenbogen
862	5-852.02	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Oberarm und Ellenbogen
863	5-852.1a	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, total: Fuß
864	5-852.62	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Oberarm und Ellenbogen
865	5-853.01	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Schulter und Axilla
866	5-853.02	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Oberarm und Ellenbogen
867	5-853.12	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Oberarm und Ellenbogen
868	5-853.18	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Oberschenkel und Knie
869	5-853.52	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Transposition: Oberarm und Ellenbogen
870	5-853.5a	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Transposition: Fuß
871	5-853.x2	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Sonstige: Oberarm und Ellenbogen
872	5-854.08	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Oberschenkel und Knie
873	5-854.09	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Unterschenkel

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
874	5-854.1b	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Verkürzung: Rückfuß und Fußwurzel
875	5-854.29	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: (Partielle) Transposition: Unterschenkel
876	5-854.3b	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Augmentation: Rückfuß und Fußwurzel
877	5-854.3c	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Augmentation: Mittelfuß und Zehen
878	5-854.42	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Ersatzplastik: Oberarm und Ellenbogen
879	5-854.48	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Ersatzplastik: Oberschenkel und Knie
880	5-854.52	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Ersatzplastik mit Interponat: Oberarm und Ellenbogen
881	5-854.72	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Transplantation: Oberarm und Ellenbogen
882	5-854.78	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Transplantation: Oberschenkel und Knie
883	5-854.7b	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Transplantation: Rückfuß und Fußwurzel
884	5-854.92	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Transplantatentfernung: Oberarm und Ellenbogen
885	5-855.07	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
886	5-855.11	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Schulter und Axilla
887	5-855.29	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, sekundär: Unterschenkel
888	5-855.32	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht der Sehnenscheide, primär: Oberarm und Ellenbogen
889	5-855.51	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, eine Sehne: Schulter und Axilla
890	5-855.58	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, eine Sehne: Oberschenkel und Knie
891	5-855.71	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, primär: Schulter und Axilla

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
892	5-855.72	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, primär: Oberarm und Ellenbogen
893	5-855.79	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, primär: Unterschenkel
894	5-855.81	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, sekundär: Schulter und Axilla
895	5-855.8a	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, sekundär: Fuß
896	5-855.9a	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese mehrere Sehnen, primär: Fuß
897	5-855.ba	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Spülung einer Sehnenscheide: Fuß
898	5-856.02	< 4	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Oberarm und Ellenbogen
899	5-857.87	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
900	5-857.88	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Muskellappen: Oberschenkel und Knie
901	5-859.11	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Schulter und Axilla
902	5-859.17	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
903	5-859.27	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
904	5-859.29	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Unterschenkel
905	5-859.2a	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Fuß
906	5-86a.13	< 4	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen: Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen: Fünf Mittelfuß- und/oder Zehenstrahlen
907	5-892.07	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberarm und Ellenbogen
908	5-892.0f	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
909	5-892.17	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberarm und Ellenbogen
910	5-892.18	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterarm
911	5-892.1g	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Fuß
912	5-892.2e	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Oberschenkel und Knie
913	5-892.2f	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Unterschenkel
914	5-892.37	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Oberarm und Ellenbogen
915	5-892.3e	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Oberschenkel und Knie
916	5-892.47	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Medikamententrägers: Oberarm und Ellenbogen
917	5-892.xf	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterschenkel
918	5-894.17	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
919	5-894.18	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Unterarm
920	5-894.1e	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
921	5-896.1f	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel
922	5-896.1g	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß
923	5-900.1e	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberschenkel und Knie
924	5-900.1f	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterschenkel
925	5-900.1g	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Fuß

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
926	5-916.a0	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
927	5-930.00	< 4	Art des Transplantates: Autogen: Ohne externe In-vitro-Aufbereitung
928	5-930.4	< 4	Art des Transplantates: Alloplastisch
929	5-986.x	< 4	Minimalinvasive Technik: Sonstige
930	5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
931	8-137.00	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral
932	8-137.10	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Wechsel: Transurethral
933	8-144.2	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
934	8-158.0	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Humeroglenoidgelenk
935	8-158.h	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk
936	8-178.4	< 4	Therapeutische Spülung eines Gelenkes: Humeroulnargelenk
937	8-190.31	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
938	8-191.00	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad
939	8-192.1e	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Oberschenkel und Knie
940	8-200.4	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius proximal
941	8-201.0	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidgelenk
942	8-201.d	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Interphalangealgelenk
943	8-800.c2	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
944	8-800.g0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat
945	8-803.2	< 4	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung
946	8-810.j7	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 4,0 g bis unter 5,0 g
947	8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
948	8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
949	8-913	< 4	Injektion eines Medikamentes an extrakranielle Hirnnerven zur Schmerztherapie
950	8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
951	9-984.9	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
952	9-984.b	< 4	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 17,29

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,29	
Ambulant	0	Medizinisches Versorgungszentrum am Krankenhaus

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,29	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 415,09543

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 13,21

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,21	
Ambulant	0	Medizinisches Versorgungszentrum am Krankenhaus

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,21	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 543,30053

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ54	Radiologie
AQ01	Anästhesiologie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF28	Notfallmedizin
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –
ZF02	Akupunktur
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie
ZF42	Spezielle Schmerztherapie
ZF15	Intensivmedizin
ZF29	Orthopädische Rheumatologie
ZF23	Magnetresonanztomographie – fachgebunden –
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
ZF44	Sportmedizin

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 62,14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	62,14	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	62,14	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 115,49726

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 10252,85714

Operationstechnische Assistenten(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 7,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 932,07792

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,85

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,85	
Ambulant	0	Medizinisches Versorgungszentrum am Krankenhaus

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,85	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 2518,24561

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ01	Bachelor
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ06	Master

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik



C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Geburtshilfe (16/1)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien) (15/1)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Implantation (09/1)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung (HEP)	854	100,0	
Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschl. endoprothetische Versorgung Femurfraktur (HEP_IMP)	827	100,0	
Hüftendoprothesenversorgung: Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (HEP_WE)	28	100,0	
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (17/1)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel (09/5)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation (09/4)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/Systemwechsel/Explantation (09/6)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Karotis-Revaskularisation (10/2)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung (KEP)	1317	100,0	
Knieendoprothesenversorgung : Knieendoprothesen-Erstimplantation einschl. Knie-Schlittenprothesen (KEP_IMP)	1255	100,0	
Knieendoprothesenversorgung : Knieendoprothesenwechsel und –komponentenwechsel (KEP_WE)	64	100,0	
Mammachirurgie (18/1)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Neonatologie (NEO)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pflege: Dekubitusprophylaxe (DEK)	8	100,0	
Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie (HCH) ¹			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Aortenklappenchirurgie, isoliert (HCH)			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

¹In den Leistungsbereichen isolierte Aortenklappenchirurgie, kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie und isolierte Koronarchirurgie wird nur eine Gesamtdokumentationsrate berechnet.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Koronarchirurgie, isoliert (HCH)			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_ENDO)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_TRAPI)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation und Herzunterstützungssysteme/Kunst herzen (HTXM)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation (HTXM_TX)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzunterstützungssysteme/Kunst herzen (HTXM_MKU)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Leberlebendspende (LLS)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lebertransplantation (LTX)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz- Lungentransplantation (LUTX)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierenlebendspende (NLS)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierentransplantation (PNTX) ²			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

²In den Leistungsbereichen Nierentransplantation und Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation wird nur eine Gesamtdokumentationsrate berechnet.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation (PNTX)			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

C-1.2.[1] Ergebnisse der Qualitätssicherung für das Krankenhaus

C-1.2.[1] A Vom Gemeinsamen Bundesausschuss als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertete Qualitätsindikatoren.

C-1.2.[1] A.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die geplante Operation, bei der erstmal ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde, war aus medizinischen Gründen angebracht
Grundgesamtheit	827
Beobachtete Ereignisse	827
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,05 - 97,20%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	99,54 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)		Hüftendoprothesenversorgung	
Bezeichnung des Qualitätsindikators		Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators		Die Operation, bei der das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile ausgetauscht wurden, war aus medizinischen Gründen angebracht	
Grundgesamtheit		28	
Beobachtete Ereignisse		28	
Erwartete Ereignisse			
Ergebnis (Einheit)		100,00%	
Referenzbereich (bundesweit)		>= 86,00 %	
Vertrauensbereich (bundesweit)		91,99 - 92,72%	
Vertrauensbereich (Krankenhaus)		87,94 - 100,00%	
Bewertung durch den Strukturierten Dialog		R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich	

Leistungsbereich (LB)		Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Präoperative Verweildauer bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Wartezeit im Krankenhaus vor der Operation, bei der ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde und die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfand	
Grundgesamtheit	entfällt	
Beobachtete Ereignisse	entfällt	
Erwartete Ereignisse		
Ergebnis (Einheit)	-	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 15,00 %	
Vertrauensbereich (bundesweit)	13,48 - 14,03%	
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt	
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind	
Kommentar beauftragte Stelle	Das Krankenhaus hat in diesem Qualitätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetreten sind.	

Leistungsbereich (LB)		Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sturzprophylaxe	
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vorbeugende Maßnahmen, um einen Sturz der Patientin / des Patienten nach der Operation zu vermeiden	
Grundgesamtheit	372	
Beobachtete Ereignisse	367	
Erwartete Ereignisse		
Ergebnis (Einheit)	98,66%	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 85,00 %	
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,72 - 95,90%	
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	96,89 - 99,42%	
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich	

Leistungsbereich (LB)		Hüftendoprothesenversorgung	
Bezeichnung des Qualitätsindikators		Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators		Komplikationen (wie z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen) im direkten Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, bei denen ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde und die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfanden)	
Grundgesamtheit		entfällt	
Beobachtete Ereignisse		entfällt	
Erwartete Ereignisse			
Ergebnis (Einheit)		-	
Referenzbereich (bundesweit)		<= 11,41 % (95. Perzentil)	
Vertrauensbereich (bundesweit)		4,45 - 4,79%	
Vertrauensbereich (Krankenhaus)		entfällt	
Bewertung durch den Strukturierten Dialog		N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind	
Kommentar beauftragte Stelle		Das Krankenhaus hat in diesem Qualitätsindikator kein Ergebnis, da solche Fälle im Krankenhaus nicht aufgetreten sind.	

Leistungsbereich (LB)		Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (wie z. B. Wundinfektionen, Blutungen oder ein Bruch der Knochen) im direkten Zusammenhang mit der geplanten Operation (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde)	
Grundgesamtheit	827	
Beobachtete Ereignisse	10	
Erwartete Ereignisse		
Ergebnis (Einheit)	1,21%	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 7,50 % (95. Perzentil)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,28 - 2,42%	
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,66 - 2,21%	
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich	

Leistungsbereich (LB)		Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung der Kennzahl	Beweglichkeit bei Entlassung	
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Das operierte künstliche Hüftgelenk konnte zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus ausreichend bewegt werden	
Grundgesamtheit	827	
Beobachtete Ereignisse	826	
Erwartete Ereignisse		
Ergebnis (Einheit)	99,88%	
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert	
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,03 - 98,16%	
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	99,32 - 99,98%	
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-	

Leistungsbereich (LB)		Hüftendoprothesenversorgung	
Bezeichnung des Qualitätsindikators		Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung	
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators		Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus keine 50 Meter gehen konnten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)	
Grundgesamtheit		848	
Beobachtete Ereignisse		0	
Erwartete Ereignisse		4,01	
Ergebnis (Einheit)		0,00	
Referenzbereich (bundesweit)		<= 2,40 (95. Perzentil)	
Vertrauensbereich (bundesweit)		0,98 - 1,02	
Vertrauensbereich (Krankenhaus)		0,00 - 0,95	
Bewertung durch den Strukturierten Dialog		R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich	

Leistungsbereich (LB)		Hüftendoprothesenversorgung	
Bezeichnung des Qualitätsindikators		Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit	
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators		Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (bezogen auf Patientinnen und Patienten mit sehr geringer Wahrscheinlichkeit zu versterben)	
Grundgesamtheit		847	
Beobachtete Ereignisse		0	
Erwartete Ereignisse			
Ergebnis (Einheit)		0,00%	
Referenzbereich (bundesweit)		Sentinel-Event	
Vertrauensbereich (bundesweit)		0,19 - 0,23%	
Vertrauensbereich (Krankenhaus)		0,00 - 0,45%	
Bewertung durch den Strukturierten Dialog		R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich	

Leistungsbereich (LB)		Hüftendoprothesenversorgung	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf		
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	"Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl der Patientinnen und Patienten, bei denen ein Austausch des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile war (bezogen auf den Zeitraum von 90 Tagen nach der Operation, bei der das künstliche Hüftgelenk erstmals eingesetzt wurde		
Grundgesamtheit	802		
Beobachtete Ereignisse	9		
Erwartete Ereignisse	8,86		
Ergebnis (Einheit)	1,02 <= 3,12 (
Referenzbereich (bundesweit)	berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)"		
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,06 - 1,14 <= 3,12 (
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,49 - 1,83 <= 3,12 (
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich		

Leistungsbereich (LB)		Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der geplanten Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt wurde)	
Grundgesamtheit	827	
Beobachtete Ereignisse	0	
Erwartete Ereignisse		
Ergebnis (Einheit)	0,00%	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,72 % (95. Perzentil)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,46 - 1,57%	
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,46%	
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich	

Leistungsbereich (LB)		Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel, Lungenentzündungen und akute Herz-Kreislauf-Probleme), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen, (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Hüftgelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden)	
Grundgesamtheit	27	
Beobachtete Ereignisse	0	
Erwartete Ereignisse		
Ergebnis (Einheit)	0,00%	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 15,15 % (95. Perzentil)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	5,84 - 6,54%	
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 12,46%	
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich	

Leistungsbereich (LB)		Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation	
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die geplante Operation, bei der erstmals ein künstliches Kniegelenk eingesetzt wurde, war aus medizinischen Gründen angebracht	
Grundgesamtheit	1091	
Beobachtete Ereignisse	1091	
Erwartete Ereignisse		
Ergebnis (Einheit)	100,00%	
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %	
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,75 - 97,90%	
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	99,65 - 100,00%	
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich	

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zur unikondylären Schlittenprothese
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Operation, bei der ein künstlicher Ersatz für einen Teil des Kniegelenks eingesetzt wurde, war aus medizinischen Gründen angebracht
Grundgesamtheit	164
Beobachtete Ereignisse	164
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,17 - 96,68%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	97,71 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zum Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Die Operation, bei der das künstliche Kniegelenk oder einzelne Teile davon ausgetauscht wurden, war aus medizinischen Gründen angebracht
Grundgesamtheit	65
Beobachtete Ereignisse	63
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	96,92%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 86,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,87 - 93,72%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	89,46 - 99,15%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)		Knieendoprothesenversorgung	
Bezeichnung des Qualitätsindikators		Allgemeine Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation	
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators		Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel oder Lungenentzündungen), die nur indirekt mit der geplanten Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Kniegelenk eingesetzt wurde)	
Grundgesamtheit		1254	
Beobachtete Ereignisse		6	
Erwartete Ereignisse			
Ergebnis (Einheit)		0,48%	
Referenzbereich (bundesweit)		<= 5,00 % (95. Perzentil)	
Vertrauensbereich (bundesweit)		1,35 - 1,46%	
Vertrauensbereich (Krankenhaus)		0,22 - 1,04%	
Bewertung durch den Strukturierten Dialog		R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich	

Leistungsbereich (LB)	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Knieendoprothesenversorgung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeine Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (z. B. Blutgerinnsel oder Lungenentzündungen), die nur indirekt mit der Operation zusammenhängen (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Kniegelenk oder Teile davon ausgetauscht wurden)
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	<= 10,37 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,95 - 3,55%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)		Knieendoprothesenversorgung	
Bezeichnung des Qualitätsindikators		Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation	
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators		Komplikationen (z. B. Schädigungen der Nerven, Blutungen und Verschiebungen des künstlichen Kniegelenks) im direkten Zusammenhang mit der geplanten Operation (bezogen auf Operationen, bei denen erstmals ein künstliches Kniegelenk eingesetzt wurde)	
Grundgesamtheit		1255	
Beobachtete Ereignisse		10	
Erwartete Ereignisse			
Ergebnis (Einheit)		0,80%	
Referenzbereich (bundesweit)		<= 3,89 % (95. Perzentil)	
Vertrauensbereich (bundesweit)		1,00 - 1,10%	
Vertrauensbereich (Krankenhaus)		0,43 - 1,46%	
Bewertung durch den Strukturierten Dialog		R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich	

Leistungsbereich (LB)		Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Komplikationen (z. B. Schädigungen der Nerven, Blutungen und Verschiebungen des künstlichen Kniegelenks) im direkten Zusammenhang mit der Operation (bezogen auf Operationen, bei denen das künstliche Kniegelenk oder Teile davon ausgetauscht wurden)	
Grundgesamtheit	entfällt	
Beobachtete Ereignisse	entfällt	
Erwartete Ereignisse		
Ergebnis (Einheit)	-	
Referenzbereich (bundesweit)	<= 13,33 % (95. Perzentil)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	4,25 - 4,96%	
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt	
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich	

Leistungsbereich (LB)		Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung der Kennzahl	Beweglichkeit bei Entlassung	
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Das operierte künstliche Kniegelenk konnte zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus ausreichend bewegt werden	
Grundgesamtheit	1255	
Beobachtete Ereignisse	1244	
Erwartete Ereignisse		
Ergebnis (Einheit)	99,12%	
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert	
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,79 - 93,04%	
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	98,44 - 99,51%	
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-	

Leistungsbereich (LB)		Knieendoprothesenversorgung	
Bezeichnung des Qualitätsindikators		Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung	
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators		Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher er-warteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung aus dem Krankenhaus keine 50 Meter gehen konnten (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)	
Grundgesamtheit		1316	
Beobachtete Ereignisse		0	
Erwartete Ereignisse		3,93	
Ergebnis (Einheit)		0,00	
Referenzbereich (bundesweit)		<= 3,79 (95. Perzentil)	
Vertrauensbereich (bundesweit)		0,83 - 0,95	
Vertrauensbereich (Krankenhaus)		0,00 - 0,97	
Bewertung durch den Strukturierten Dialog		R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich	

Leistungsbereich (LB)	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Knieendoprothesenversorgung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit
Grundgesamtheit	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (bezogen auf Patientinnen und Patienten mit geringer Wahrscheinlichkeit zu versterben)
Grundgesamtheit	1257
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,03 - 0,05%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,30%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)		Knieendoprothesenversorgung	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Knieendoprothesen-Erstimplantation ohne Wechsel bzw. Komponentenwechsel im Verlauf		
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Es war innerhalb von 90 Tagen nach der Operation, bei der das künstliche Kniegelenk erstmals eingesetzt wurde, kein Austausch des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile davon notwendig		
Grundgesamtheit	1267		
Beobachtete Ereignisse	1265		
Erwartete Ereignisse			
Ergebnis (Einheit)	99,84%		
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 98,54 % (5. Perzentil)		
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,76 - 99,81%		
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	99,48 - 99,97%		
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich		

Leistungsbereich (LB)		Pflege: Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)	
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	"Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl der Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts ein Druckgeschwür (Dekubitus) entstanden ist (nicht berücksichtigt wurden Patientinnen und Patienten, bei denen durch Druck eine nicht wegdrückbare Rötung auf der Haut entstand, aber die Haut noch intakt war (Dekubitus Grad/ Kategorie 1))"	
Grundgesamtheit	6762	
Beobachtete Ereignisse	4	
Erwartete Ereignisse	8,66	
Ergebnis (Einheit)	0,46 <= 2,31 (
Referenzbereich (bundesweit)	berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)"	
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,05 - 1,07 <= 2,31 (
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,18 - 1,19 <= 2,31 (
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich	

Leistungsbereich (LB)		Pflege: Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Alle Patientinnen und Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4	
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitus) entstand: Das Druckgeschwür reichte bis auf die Muskeln, Knochen oder Gelenke und hatte ein Absterben von Muskeln, Knochen oder stützenden Strukturen (z. B. Sehnen oder Gelenkkapseln) zur Folge (Dekubitus Grad/ Kategorie 4)	
Grundgesamtheit	6762	
Beobachtete Ereignisse	0	
Erwartete Ereignisse		
Ergebnis (Einheit)	0,00%	
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,01 - 0,01%	
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,06%	
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich	

C-1.2.[1] A.II Qualitätsindikatoren, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Strukturierten Dialog noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Leistungsbereich	Teilnahme
Schlaganfall: Akutbehandlung	Trifft nicht zu
MRE	Ja

Gehört ein Leistungsbereich nicht zum Leistungsspektrum des Krankenhauses, so wurde "Trifft nicht zu" angegeben.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich: Gesamtunternehmen	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2015 - seit 2018
Ergebnis	Zertifizierung 2006-KTQ Re-Zert. 2009-KTQ Zertifizierung DIN ISO 2012 Re-Zert. DIN ISO 2015
Messzeitraum	Zertifizierung alle 3 Jahre, jährliche Überwachungsaudits
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	

Leistungsbereich: Endoprothetik (Knie & Hüfte)	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Zertifizierung EndoCert, Endoprothetik-Zentrum der Maximalversorgung
Ergebnis	Zertifikat
Messzeitraum	fortlaufend
Datenerhebung	fortlaufend
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	1064

C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

C-5.2.1 Gesamtergebnis der Prognosedarlegung

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt	Ja

C-5.2.2 Leistungsmengen, die der Prognoseermittlung zu Grunde gelegt wurden

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Erreichte Leistungsmenge Berichtsjahr 2018:	1064
Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge:	1102

C-5.2.3 Prüfung durch die Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Das Krankenhaus wird die Mindestmenge im Prognosejahr auf Grund berechtigter mengenmäßiger Erwartungen voraussichtlich erreichen (bestätigte Prognose)	Ja

C-5.2.4 Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Der Krankenhausträger hat unter Berufung auf den Ausnahmetatbestand nach § 7 Absatz 1 der Mindestmengenregelungen den Beginn der Leistungserbringung für das Prognosejahr den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen schriftlich mitgeteilt	Nein

C-5.2.5 Ergebnis der Prüfung durch die Landesbehörden

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Die Landesbehörden haben eine Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung (§ 136b Abs. 5 SGB V) erteilt	Nein

C-5.2.6 Übergangsregelung

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Der Krankenhausträger ist aufgrund der Übergangsregelung nach § 8 der Mindestmengenregelungen zur Leistungserbringung berechtigt	Nein

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei matrixassoziierter autologer Chondrozytenimplantation (ACI-M) am Kniegelenk (CQ10)

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	14
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 1.1.1]	14
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 1.1]	14

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Grundlagen

Alle Strukturen, Prozesse und Ergebnisse der Klinik werden im täglichen Ablauf, innerhalb spezialisierter Gremien sowie gezielt mehrfach pro Jahr anhand von internen und externen Analysen (Audits) auf ihre Wertigkeit überprüft.

Qualitätsmanagement nach KTQ

Schon im Jahr 2005 wurde in den ARCUS Kliniken ein umfassendes Qualitätsmanagement nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) implementiert, in das schrittweise alle Mitarbeiter einbezogen wurden. Die Erstzertifizierung erfolgte im November 2006. Damit wurden neben den gesetzlichen Qualitätsanforderungen nach SGB V die Grundlagen und Instrumente für ein umfassendes Qualitätsmanagement geschaffen, das transparent unsere Struktur-Prozess- und Ergebnisqualität abbildet.

DIN EN ISO 9001

Seit 2010 haben wir unserer Qualitätsrichtlinien nach der DIN ISO-Norm ausgerichtet und erhielten im Herbst 2012 die Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001:2008. Jährlich erfolgt ein Überwachungsaudit durch die Auditoren des TÜV und in derzeit dreijährigen Abständen die jeweilige Rezertifizierung.

Mit dem Überwachungsaudit 2017 wurde erstmals die neue Norm DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Das letzte Überwachungsaudit erfolgte 2018.

Zertifizierung als Endoprothetik-Zentrum der Maximalversorgung (EPZmax)

Die ARCUS Kliniken haben sich als eines der größten überregionalen Referenzzentren für Endoprothetik, besonders im Bereich Hüft- und Kniegelenk etabliert. Die Zertifizierungsanforderung hierfür setzt ein Höchstmaß an Qualitäts- und Sicherheitsstandards voraus. Die Eingriffe nach diesen Kriterien werden von unseren zertifizierten (Senior-) Hauptoperatoren durchgeführt, welche über eine überdurchschnittliche Expertise verfügen. Dadurch wird eine Behandlung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen im Rahmen einer standardisierten Versorgungsstruktur gewährleistet. Die Überprüfung basiert auf den Zertifizierungsanforderungen der EndoCert-Initiative der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DFOOC).

Hygienemanagement

Die ARCUS Kliniken und Praxen unterziehen sich seit jeher einem strikten und durchgängigen Hygienemanagement. Unter der Leitung unserer ärztlichen und pflegerischen Hygienefachkräfte,

werden umfangreiche Konzepte zur Prävention von (Krankenhaus)-Infektionen umgesetzt. Dazu gehört unter anderem die regelmäßige **Teilnahme bei der Aktion saubere Hände**. Das Ergebnis unserer Maßnahmen ist ein durchgängig gelebtes Hygienemanagement das eine weit unterdurchschnittliche Infektionsrate bei optimaler Behandlungsqualität hervorbringt.

Vermittlung der Qualitätspolitik

Dargestellt ist die Qualitätspolitik

1. im Leitbild,
2. in den Qualitätszielen
3. sowie in den Führungsgrundsätzen

Das Leitbild beschreibt die Grundprinzipien und Grundwerte der ARCUS Gruppe, die die Basis allen Handelns sind. Die Qualitätspolitik dient als Rahmen für die Definition von Qualitätszielen auf Managementebene sowie daraus abgeleitet der Bereichsebenen. Einsehbar ist die Qualitätspolitik und deren Ziele im QM Handbuch sowie deren Grundzüge in der Imagebroschüre, die allen interessierten Parteien zugänglich ist.

Verantwortlichkeit

Die Unternehmensleitung hat sich verpflichtet, Qualitätsmanagement in alle Handlungsstrukturen zu integrieren und damit die Vereinbarkeit des Unternehmenskontextes und der strategischen Unternehmensausrichtung zur Qualitätspolitik und deren Ziele sicherzustellen sowie die Erfüllung der zutreffenden Anforderungen der DIN ISO 9001. Führungskräfte haben Vorbildfunktion und werden durch die oberste Leitung in ihrer Entwicklung und der Erreichung der Zielsetzung gefördert.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden im Rahmen der Einarbeitungskonzepte und der Mitarbeitergespräche über die Qualitätspolitik informiert, in die Strukturen einbezogen und zur aktiven Mitwirkung verpflichtet. Dabei werden Sie durch Qualitätsbeauftragte und das QM-Team unterstützt.

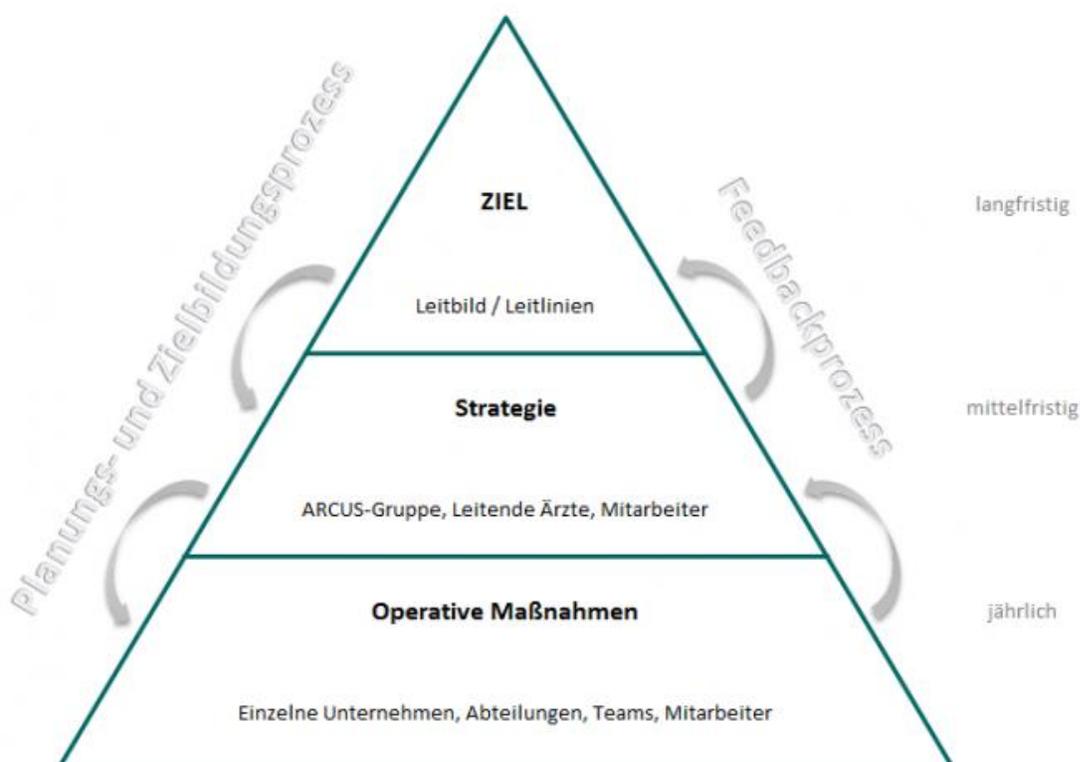
Qualitätsmanagement hat im Unternehmen einen hohen Stellenwert. Die Richtlinien und Inhalte werden als Management-Tool auf allen Ebenen durchgängig verstanden und genutzt. Die Klinikleitung stellt sicher, dass hierfür adäquate Zeit- und Personalressourcen zur Verfügung stehen. Das kontinuierliche Wachstum des Unternehmens erfordert, dass alle Organisationsstrukturen und Prozesse fortlaufend innerhalb der Bereiche überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. So wird sichergestellt, dass die Zielsetzungen und Ergebnisse in einem erfolgsorientierten und realistischen Wirkungsgrad stehen. Begünstigt wird dies durch unsere Organisationsstruktur, bei der flache Hierarchien und fachübergreifende Kommunikation prägend sind.

Die Aufrechterhaltung des Qualitätsmanagements, Überprüfung des Wirkungsgrades und ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess wird durch das QM-Team unterstützt, ganzheitlich für alle Strukturen, Prozesse und Ergebnisse des Unternehmens.

D-2 Qualitätsziele

Das Unternehmensziel bildet die Basis für das Leitbild und die Grundwerte der ARCUS Gruppe. Daraus abgeleitet ergibt sich die Strategie, um das Unternehmensziel zu erreichen. Die sich daraus ergebenden Maßnahmen werden in den Abteilungen und Teams festgelegt. Diese Zielkaskade, anhand der die Qualitätsziele aufgebaut sind, wird zweimal jährlich überprüft und angepasst.

Zielkaskade ARCUS-Gruppe



Planung, Kontrolle und Bewertung

Zu **Jahresbeginn** wird durch die Verantwortlichen die Zielerreichung des vergangenen Jahres der einzelnen Abteilungen sowie der Geschäftsleitung ausgewertet und bewertet und durch das QM-Team konsolidiert. Die Ergebnisse werden an die Abteilungsleiter kommuniziert. Daraus leiten sich die neuen Qualitätsziele und -Maßnahmen für das kommende Jahr ab. Diese werden in den einzelnen Qualitätszielen abteilungsbezogen dokumentiert (inklusive Verantwortung und Termin) und von den Abteilungsleitern vermittelt.

Eine **unterjährig**e Prüfung der Stadi der Maßnahmen zur Erreichung der Qualitätsziele erfolgt durch die Geschäftsleitung. Bei Bedarf werden diese angepasst bzw. ergänzt oder aktualisiert.

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

\trpar\sä200\sl276\smult1

\trpar\keepn\sl360\smult1 Aufbau des Qualitätsmanagements in der ARCUS Klinik

\trpar\sl360\smult1

Zur Erreichung einer hohen medizinischen Qualität unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten, erfordert die Organisation des Qualitätsmanagements in der ARCUS Klinik eine effiziente Einbindung aller Mitarbeiter.

Verantwortlich für das interne Qualitätsmanagement ist die Klinikleitung mit Vertretern der betriebswirtschaftlichen und medizinischen Ebene.

Qualitätsbeauftragte:

\trpar\sl360\smult1\b7 ab Dr. Wolfgang Miehlike, leitender Arzt

\b7 ab Frau Sigrun Goos, Personal- und Pflegemanagement/Qualitätsmanagerin

\b7 ab Frau Yvonne Meiser, Personal- und Pflegemanagement

\b7 ab Frau Larissa Trcek, Personalreferentin

\b7 ab Herr Albrecht Bühler Leiter Materialwirtschaft

\trpar\sl360\smult1 Dieses Gremium koordiniert, steuert und überwacht die klinikinternen Projekte und Maßnahmen.

Die zeitlichen Ressourcen stehen in Abhängigkeit der aktuellen Projekte und Schwerpunkte.

Der Mindestaufwand liegt jedoch bei zwei Stunden pro Woche, bei der sich das Gremium regelmäßig zu einer festen Tagesordnung berät.

\trpar

Funktionsbeschreibung Qualitätsteam

Die Zusammensetzung des Qualitätsteams ist interdisziplinär. Es setzt sich zusammen aus: einem leitendem Arzt, der Personal- und Pflegemanagerin. Die Mitarbeiter bringen folgende Qualifikationen mit ein: Qualitätsmanagementbeauftragter, EFQM Assessor, Qualitätsmanager, Ausbildung zum internen Auditor.

Ziele des Qualitätsteams

Durch die gemeinschaftliche Wahrnehmung der Aufgaben im Qualitätsmanagement sollen die inhaltliche Ausgestaltung von Standards und Prozessen, die effektive Umsetzung von Regelungen und ein gemeinsamer Konsens zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung geschaffen werden. Durch die Einbeziehung der Entscheidungsträger ins Qualitätsteam wird die bestmögliche Erarbeitung und Umsetzung von Regelungen gewährleistet. Hierbei ist die gegenseitige fachliche und persönliche Ergänzung zielführend.

Das Qualitätsteam übernimmt gemeinschaftlich die Beauftragtenfunktion im Qualitätsmanagement. Es berichtet dem Geschäftsführer und stimmt Vorgehensweisen ab.

Das Qualitätsteam steht allen Mitarbeitern der verschiedenen Unternehmen zur Beratung und Information in Fragen des Qualitätsmanagements zur Verfügung.

Tätigkeitsbeschreibung:

\ltpar x720\b7 ab Leitung und Koordination der Qualitätsentwicklung beim Aufbau- und der Weiterentwicklung des QM-Systems aller Unternehmen der ARCUS Gruppe

\ltpar\b7 ab Begleitung der Umstellung des QM-Systems auf die DIN EN ISO 9000 Normen

\b7 ab Anleitung und Begleitung bei der Erstellung von Prozessbeschreibungen, Standards sowie weitere qualitätsrelevante Dokumente

\b7 ab Anleitung und Überwachung der internen Qualitätssicherung (Kontrollen)

\b7 ab Maßnahmenverfolgung von vereinbarten Aktivitäten (Excel- To Do Liste)

\b7 ab Interne Abstimmung von erstellten Regelungen

\b7 ab Begleitung der Umsetzung von behördlichen und gesetzlichen Bestimmungen

\b7 ab Mitarbeiterschulungen, Begleitung und Anleitung bei der Umsetzung

\b7 ab Schnittstellenübergreifende Koordination von Qualitätsmaßnahmen

\b7 ab Vereinbarung von Qualitätssicherungsvereinbarungen mit externen Partnern

\b7 ab Überwachung der Funktion des QM-Systems und Berichterstattung an die Geschäftsführung

\b7 ab Koordination und Durchführung des jährlichen Systemaudits

\b7 ab Verantwortlich für Pflege, Registrierung, Verteilung der QM-Dokumente

\b7 ab Auswertung und Maßnahmenmanagement der kontinuierlichen Patientenbefragung

- \b7 ab Durchführung von Mitarbeiterbefragungen
 - \b7 ab Ansprechpartner für das Qualitätsmanagementsystem
 - \b7 ab Initiieren, koordinieren, begleiten und überprüfen von Qualitätsmanagementmaßnahmen
 - \b7 ab Einleitung von Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen bei Qualitätsmängeln oder Risiken
 - \b7 ab Verantwortung für die Koordination des Qualitätsmanagementsystems
 - \b7 ab Überarbeitung und Aktualisierung des Qualitätsmanagement-Handbuchs
 - \b7 ab Kontinuierliche Information der Mitarbeiter und der Leitung zum Stand des Qualitätsmanagementsystems
 - \b7 ab Koordination mit externer Beratung
 - \b7 ab Vorbereiten und Begleitung der externen Zertifizierung
- \trpar\sä200\sl276\slmult1

\trpar

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

{\colortbl ;\red51\green51\ue51;}

\trpar\sä200\sl276\slmult1

Instrumente des Qualitätsmanagements

\trpar\sä200\sl360\slmult1\cf1\$ ab Projektinitiierung und -koordination über den interdisziplinären Lenkungsreis

- § ab Hygienemanagement
- § ab Risiko- und Fehlermanagement
- § ab Beschwerdemanagement
- § ab Datenerhebung und Analyse der Leistungsstatistiken
- § ab Stärken - Schwäche - Analysen

- § ab Führungskräftebildungen und Coaching
- § ab Wissensmanagement
- § ab Fort- und Weiterbildung, Bildung von Expertengruppen
- § ab Festlegung von Zuständigkeiten Verantwortlichkeiten und Gremien
- § ab Regelmäßige Besprechungen in den einzelnen Abteilungen und fachübergreifend.
- § ab Patienten- Mitarbeiter- Einweiserbefragungen
- § ab Interne Audits
- § ab Auswertungen der Umfragen und Audits und Integration von Verbesserungsprojekten.
- § ab Entwicklung und Anwendung von Leitlinien
- § ab Umsetzung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses

\trpar\cf0

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

\trpar\sä200\sl360\slmult1

QM Projekte 2018/2019

\trpar\sä200\sl360\slmult1§ ab Implementierung eines fachübergreifenden Lenkungsreis zur Koordination der Projekte

- § ab Messung der Qualität der kompletten Medizinischen Versorgungskette
- § ab Optimierung der Leistungsabrechnung in der Medizinischen Versorgung
- § ab Scannen von Materialien im OP
- § ab Wirksamkeitskontrolle der EU Datenschutzgrundverordnung
- § ab Vernetzung des Praxismanagements

§ ab Optimierung Wissensmanagement

§ ab Einführung einer optimierten HR-Software

§ ab Inventarisierungsmanagement

\ltrpar\sl360\slmult1§ ab Digitalisierte Patientenformulare + Standardisierte Aufklärung

\ltrpar\sa200\sl360\slmult1

\ltrpar

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

\sa200\sl276\slmult1\qc

ARCUS - Qualität ist messbar

Patienten - Mitarbeiter - Kompetenz - Hygien

sind für uns die Indikatoren, an denen die Messbarkeit von Qualität am gewichtigsten zum Ausdruck kommt.

\sa200\sl276\slmult11. **Patienten**

Sie sind es um die sich alles dreht!

Wir sehen jeden unserer Patienten als Individuum, dessen Persönlichkeit wir achten und respektieren. Für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden geben wir unser Wissen und unsere Begeisterung für den Beruf. So sichern wir eine kompetente Behandlung und empathische Betreuung, denn schließlich und endlich sind es die zufriedenen Patienten, die unsere Zukunft sichern. Dass unser Konzept tragfähig ist, bescheinigen uns einige offizielle Auszeichnungen und die Anerkennung, die wir durch vielfältige positive Patientenkritik erfahren.

2. Mitarbeiter

\'84die sich in schlechten Zeiten nicht um gute Mitarbeiter bemühen, werden in guten Zeiten nur noch schlechte Mitarbeiter haben\ldblquote . Dieses Zitat deckt sich mit unserer Unternehmensphilosophie. Es gab bei ARCUS nicht wirklich schlechte Zeiten aber Zeiten, bei denen hohe Investitionen zur Kompensation des rasanten Wachstums durchaus ein Risiko darstellten. Gestützt durch persönliche Investitionen der Gesellschafter und dem untrüglichen Gespür für die richtigen Konzepte konnten diese Phasen immer in die richtigen Bahnen gelenkt werden.

Gesundes Wachstum, statt verbrannter Erde.

Anders als in vielen Klinikkonzernen ist das Topmanagement im Unternehmen ARCUS nicht darauf fokussiert Personal nach Maßgabe einer Minimalbesetzung zu berechnen oder schwerpunktmäßig anhand von Leistungszahlen zu führen. Bei ARCUS liegen die Aspekte verstärkt auf einer bedarfsadaptierten Personalplanung zur Sicherstellung einer hohen Qualität und Patientenzufriedenheit. Welchen Sinn hat es, kurzfristig eine zahlenadaptierte Scheineffizienz zu erzielen und dabei an der Realität vorbei zu planen und mittelfristig demotivierte Mitarbeiter zu hinterlassen? So ist das viel bemühte Schlagwort 'Nachhaltigkeit' bei ARCUS so etwas wie ein Teil der Philosophie. Seit 30 Jahren besteht das Unternehmen und befindet sich seither in einem stetigen Wachstum. Von den Mitarbeitern der ersten Stunde haben Einige dieses Jubiläum mitgetragen. Viele weitere Jubiläen und langjährige Unternehmenszugehörigkeit belegen eine hohe Loyalität und Mitarbeiterzufriedenheit.

3. Kompetenz

Die hohe Spezialisierung der Leitenden Ärzte innerhalb des Fachgebietes der Orthopädie und Sporttraumatologie ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für ARCUS. Gemeinsam mit den Fachärzten für Anästhesie bringen sie ihre große Erfahrung in die Prozesse des Unternehmens ein und vermitteln als Mentoren ihr Expertenwissen zukunftsichernd an die Nachwuchskräfte. Das Konzept brachte von Beginn an eine hohe Ergebnisqualität, die die Genesungsprozesse unserer Patienten begünstigt und beschleunigt und eine weit unterdurchschnittliche Komplikationsrate aufweist.

Aber nicht nur das Know How der Leitenden Ärzte ist ausschlaggebend für den Erfolg unseres Gesundheitsunternehmens. In allen Bereichen, Berufsgruppen und Hierarchieebenen finden sich Schlüsselpositionen, die mit Engagement und Innovation und der Bereitschaft sich kontinuierlich weiter zu entfalten, maßgeblich die Entwicklung mitgestalten und zur Vernetzung und Durchdringung des Qualitätsgedankens beitragen.

4. Hygiene

Die ARCUS Kliniken unterziehen sich seit jeher einem strikten und durchgängigen Hygienemanagement. Intern sorgen zwei spezialisierte Ärzte, sowie eine Fachkraft für Hygiene und eine hygienebeauftragte Gesundheits- und Krankenpflegerin für die Einhaltung und Überwachung unserer Hygienerichtlinien, die sich an den Vorgaben des Robert Koch Instituts orientieren. Zusätzlich erfolgt regelmäßig eine Begehung und Beratung durch einen kooperierenden Facharzt für Krankenhaushygiene, der auch die regelmäßigen Pflichtschulungen aller am Patienten beschäftigten Mitarbeiter durchführt. Das Ergebnis dieser Maßnahmen ist eine weit unterdurchschnittliche Infektionsrate und optimale Behandlungsqualität. Resistente Krankenhauskeime wie z.B. MRSA oder MRSE hatten bisher in den ARCUS Kliniken keine Chance, sich einzunisten.

\sb100\sa100